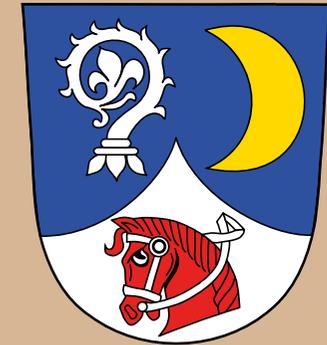


Rechtmeiring

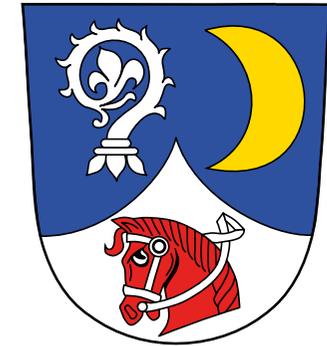
EIN ORT MIT GESCHICHTE



Informationsbroschüre

Reichtmehring

EIN ORT MIT GESCHICHTE



Informationsbroschüre

Herausgeber Gemeinde Rechtmehring
Korbiniansweg 3
83562 Rechtmehring
www.rechtmehring.de

Auflage 1.000 Exemplare

Erscheinungsdatum Juni 2023

Redaktion
Markus Bauer, Rechtmehring

Gestaltung
Barbara Dilg, Rechtmehring
www.barbara-dilg.de

Lektorat
Gertrud Bierwirth, Rechtmehring

Druck
Ilda-Druck Stefan Eberl, Gräfelding
www.ilda-druck.de





Inhaltsverzeichnis

7	Grußwort des Bürgermeisters	34	Infrastruktur	64	Kirchengemeinde
8	Die wichtigsten Fakten auf einen Blick	36	Wasserversorgung	66	Kirchen im Gemeindegebiet
10	Geografie	37	Abwasserentsorgung	67	Friedhöfe im Gemeindegebiet
12	Lage und Verkehrsanbindung	38	Energieversorgung	68	Katholisches Pfarramt Rechtmehring
13	Landkreis Mühldorf a. Inn	40	Breitband und Mobilfunk	69	Evangelisch Lutherisches Pfarramt Haag i. OB
14	Gemeindegebiet und Straßenverzeichnis	41	Abfallentsorgung und Wertstoffverwertung	70	Freizeit und Kultur
15	Ortsplan	42	Medizinische Versorgung in Notfällen	72	Vereine und Gruppierungen
16	Geschichte	43	Nahversorgung und Gewerbe	79	S'Rechtmehring Heimatland
18	Chronik der Gemeinde	44	Öffentlicher Nahverkehr	80	Gemeindebücherei
24	Sagen im Gemeindegebiet	46	Kinder und Familie	81	Kegelbahn
26	Verwaltung	48	Kinderhaus St. Korbinian	82	Marie Luise Kneippbecken
27	Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth	52	Grüner Gruppenraum	83	Walderlebnisweg
28	Der Aufbau der Verwaltung	54	Spielgruppen	84	(Rad)-Wanderwege
31	Bürgerbüro in Haag i. OB	55	Öffentliche Spielplätze	86	Bildnachweise
		56	Grundschule Rechtmehring- Maitenbeth		
		60	Mittagsbetreuung		
		61	Weiterführende Schulen		
		62	Förderverein für Kinder in Rechtmehring e.V.		





Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste in Rechtmehring,

„**Rechtmehring ein Ort mit Geschichte**“ so lautet der Titel dieser Informationsbroschüre in der nunmehr zweiten, überarbeiteten Fassung. Unsere Gemeinde im Voralpenland kann auf eine Geschichte von mehr als 1200 Jahren zurückblicken.

Diese Broschüre zeigt Ihnen, wo Sie auch noch heute die Spuren dieser Zeit finden. Vor allem wollen wir Ihnen aber auch darstellen, wie wir die Verbindung zwischen Tradition und Moderne leben. Denn bei aller Beschaulichkeit und Gemütlichkeit ist Rechtmehring eine Gemeinde, die alles Notwendige für modernes Leben und Arbeiten bietet. Wer zu uns kommt findet noch alles vor Ort: von Ladengeschäften, einer Bank, der Kirche bis zum bayerischen Wirtshaus daneben, ist alles vorhanden.

Nehmen Sie sich die Zeit, um in dieser Broschüre zu lesen. Sie werden viel Interessantes über unsere Gemeinde entdecken.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

Sebastian Linner
Erster Bürgermeister der Gemeinde Rechtmehring



Weitere Informationen
über unsere Gemeinde
finden Sie online unter
rechtmehring.de

Nutzen Sie die offizielle
Bürger-App der Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth
für aktuelle Informationen
und Online-Services.

**Im App-Store erhältlich für
Android und iOS**



Die wichtigsten Fakten auf einen Blick

Bundesland

BAYERN



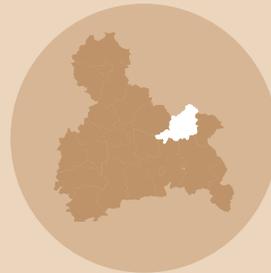
Regierungsbezirk

OBERBAYERN



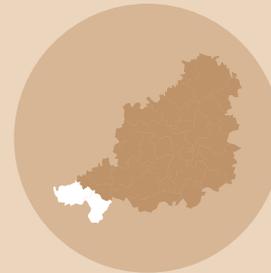
Landkreis

**MÜHLDORF
AM INN**



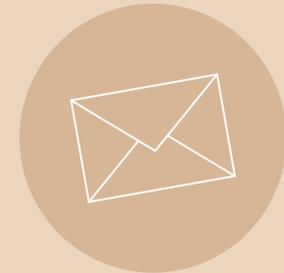
**Verwaltungs-
gemeinschaft**

MAITENBETH



Postleitzahl

83562





Vorwahlbereiche

08072
08076



Gemeindeschlüssel

09 183 139



Höhe

509,211 m
über NHN



Fläche

24,37 km²



**Einwohner
(Stand 2023)**

2.050



Das Gemeindegebiet von Rechtmehring liegt im Bereich des Inn-Chiemsee-Hügellandes. Die würmeiszeitlichen Jungmoränen prägen das Landschaftsbild, das von zahllosen Hügeln, Mulden und Wannen durchzogen ist. Besondere Zeugen der letzten Eiszeit sind die sogenannten Toteiskessel.

Einige dieser **Toteisstrukturen** sind in der Nähe von Weidholz zu finden. Der ursprüngliche Zustand soll durch das **Projekt „Schätze der Eiszeitlandschaft“** wiederhergestellt werden. Projektträger sind die Landkreise Mühldorf am Inn und Rosenheim unter fachlicher Beratung der Regierung von Oberbayern.

Von einer Anhöhe nördlich vom Kernort – dem sogenannten Sandberg – bietet sich bei guten Wetterbedingungen ein schöner Rundblick auf die **Bergkette des Alpenlandes**, die etwa eine Autostunde entfernt liegt. Rechtmehring ist **verkehrstechnisch günstig** in der Nähe der Bundesstraßen B15, B12 und B304 gelegen. Zum Flughafen München beträgt die Entfernung etwa 65 km. In die Kreisstadt Mühldorf am Inn und in die Stadt Rosenheim sind es knapp 40 km. Auch die Landeshauptstadt München ist mit einer Entfernung von etwa 50 km schnell zu erreichen.



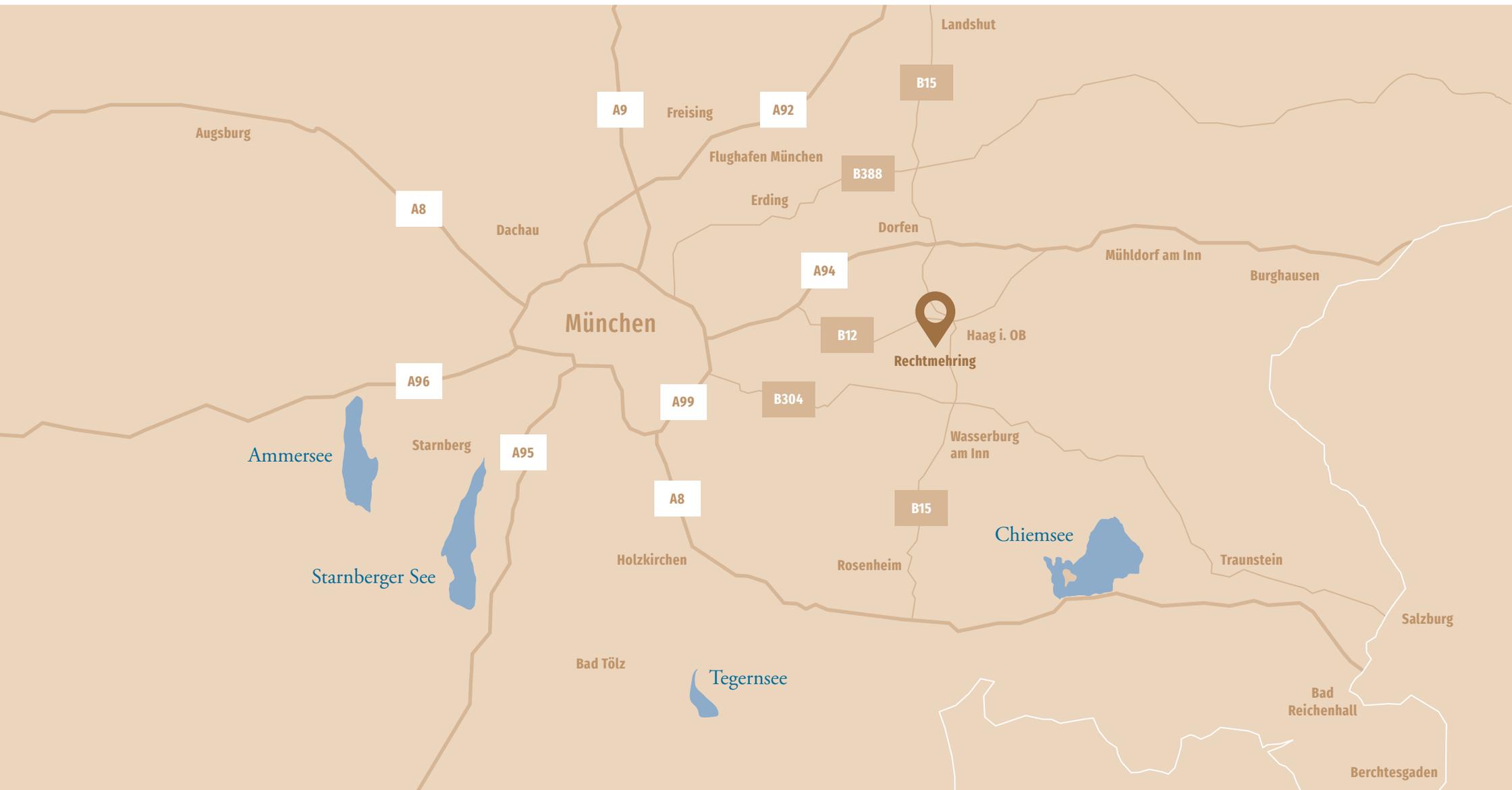
Weitere Informationen finden Sie auch online unter [schaetze-der-eiszeitlandschaft.de](https://www.schaetze-der-eiszeitlandschaft.de)







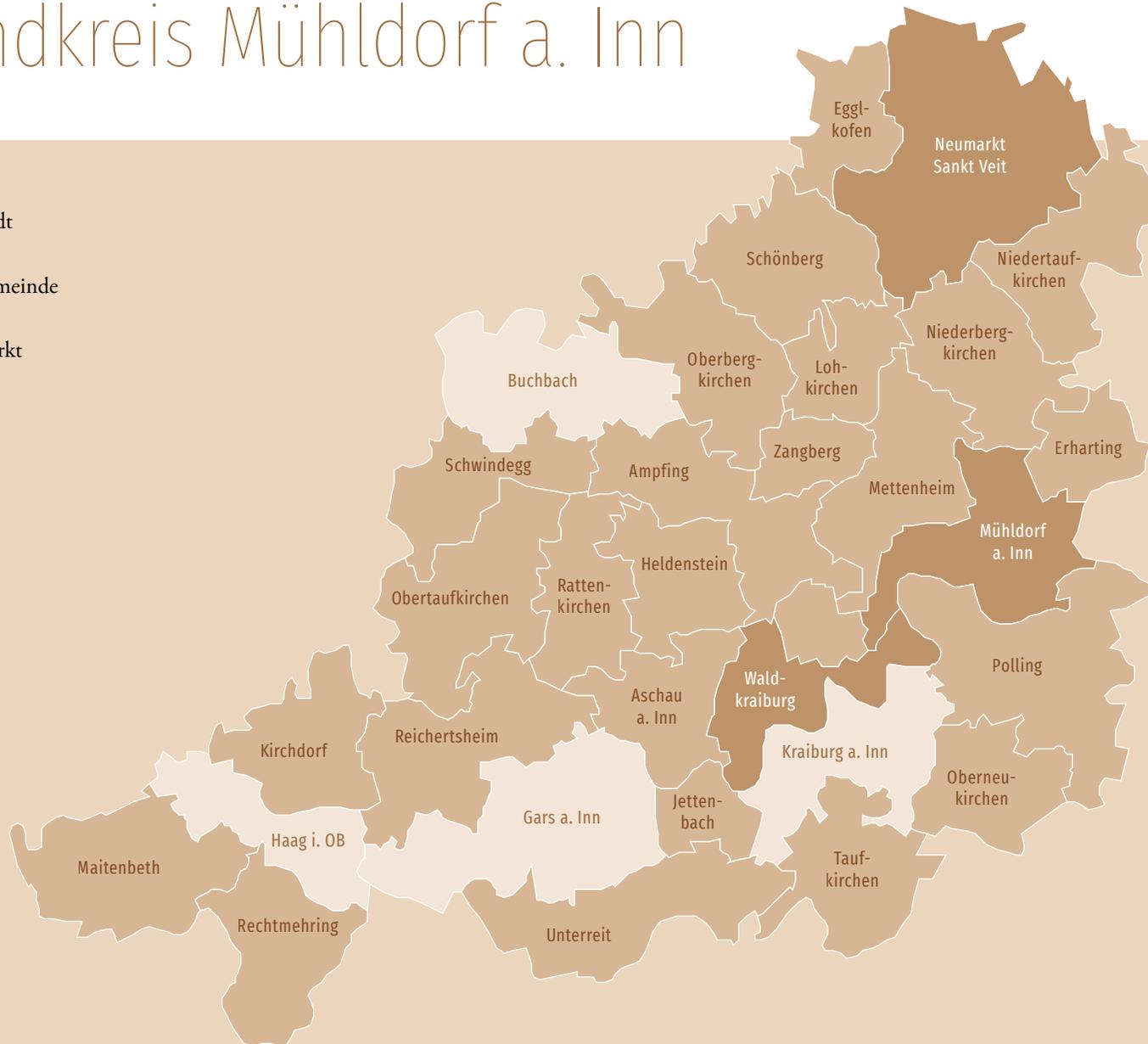
Lage und Verkehrsanbindung





Landkreis Mühldorf a. Inn

- Stadt
- Gemeinde
- Markt





Gemeindegebiet und Straßenverzeichnis



Die Gemeinde Rechtmehring umfasst 59 Ortsteile:

Rechtmehring

Ahornstraße, Am Dannergarten, Am Kornfeld, Am Unterfeld, Auenstraße, Eisenrichterstraße, Erlenstraße, Hauptstraße, Kirchenweg, Korbiniansweg, Kornfeldstraße, Königinstraße, Nelkenstraße, Pappelstraße, Postweg, Raiffeisenstraße, Rosenstraße, Schulstraße, Stechtring, Waldstraße

Freimehring

Andreasweg, Bergstraße, Birkenweg, Buchenstraße, Dorfstraße, Fichtenweg, Filzenweg, Homberger Straße, Lärchenweg, Lindenstraße, Nasenbachstraße, Schlefelder Straße, Ulmenweg, Waldweg

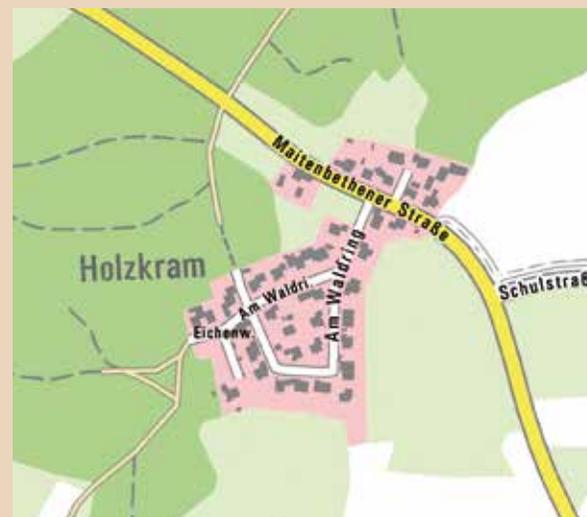
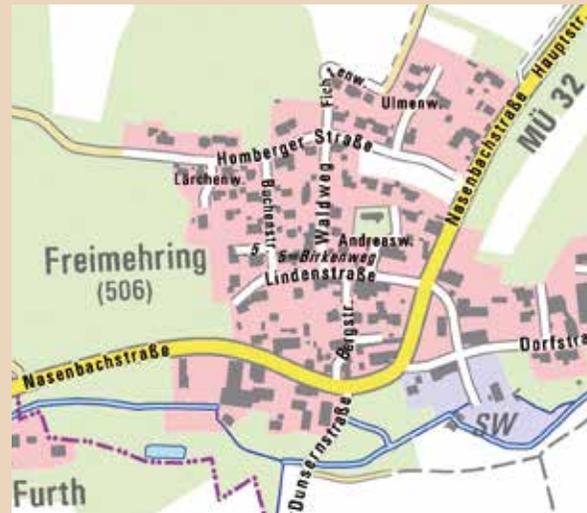
Hart, Holzkrum

Am Waldring, Angerweg, Antenauer Straße, Dunsernstraße, Eichenweg, Maitenbethener Straße, Steinweger Straße

Allmannsau, Altrosenberg, Antenau, Au, Berg, Blümöd, Bramer, Brandmeier, Brunenthal, Dachsberg, Dunsern, Fachenliehen, Farrach, Feichten, Ferchensee, Fislarn, Flecklhäusl, Frenau, Gipfmehring, Grill am Berg, Grub, Haunolden, Heimbuch, Hintersberg, Hinterschleefeld, Hochhaus, Hohlweg, Holzham, Holzkling, Homberg, Höller, Kling, Kumpfmühle, Lechner, Leiten, Linnern, Lungenstett, Mammerstätt, Nußbaum, Putz an der Straß, Reit, Schleifmühle, Schratzensee, Schreiern, Schwarzöd, Seiding, Steinweg, Thonbach, Tiefenmoos, Voglberg, Vorderschleefeld, Weidholz, Wies, Willerstett, Wolfau



Ortsplan



Geschichte

Die Gemeinde Rechtmehring blickt auf eine lange und traditionsreiche Geschichte zurück. 1220 Jahre sind seit der ersten urkundlichen Nennung im Jahre 803 mittlerweile vergangen, eine Besiedelung fand jedoch bereits früher statt.

Auszug aus der Ortschronik der Gemeinde Rechtmehring

Verfasser: Rudolf Münch

Im Jahre **15 vor Chr.** besetzten **Römer** das Alpenvorland. Um das Jahr **179 nach Chr.** begannen sie mit dem Bau einer **Straße** von Veldidena (Innsbruck-Wilten) nach Castra Regina (Regensburg), die durch das heutige Gemeindegebiet führte.

Wenige hundert Jahre später, **488 nach Chr.**, zog die römische Verwaltung nach Süden ab, weil **germanische Stämme** in großer Zahl ins Alpenvorland eindrangten. Ein Teil dieser Gruppen nannte sich "Bajuvarii", nach ihrem ursprünglichen Herkunftsort Böhmen. Den Namen übertrug man nun auf die gesamte germanische Bevölkerung im Alpenvorland. Die **ersten bajuwarischen Siedler des Haager Landes** ließen sich in **Freimehring** und in der **Schwindau** nieder. In Freimehring haben sie archäologische Spuren hinterlassen: ein Reihengräberfeld mit heidnischen Grabbeigaben.

Zudem deuten die **germanischen Endungen „ing“ in den Ortsnamen** Recht-, Frei- und Gipfmehring auf frühe Siedlungen der bajuwarischen Landnahme hin. Die Ortsbezeichnung „Möhring“ vom germanischen Personennamen „Moro“ dürfte auf diese alte Siedlung in Freimehring zurückgehen.



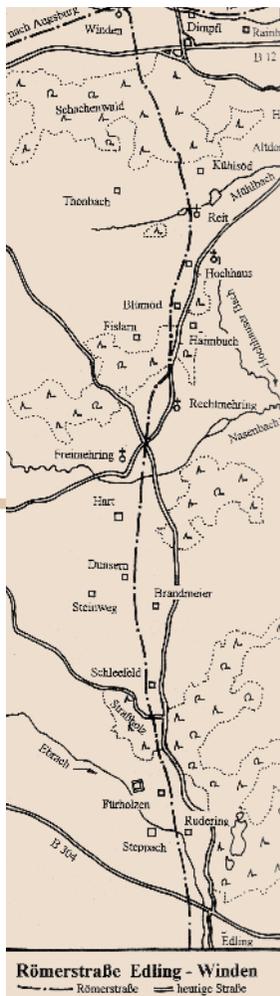


Chronik der Gemeinde

10 000 v. Chr.

Eiszeit und Entstehung der heutigen Landschaft

Die letzte von drei Eiszeiten – die sogenannte **Würm** – schob den Inn-Gletscher bis in das Haager Land. Erst um **10 000 vor Chr.** wich der Gletscher für immer zurück. Als das Eis abschmolz, blieben Kies-, Geröll- und Lehmlagerungen zurück und Vegetation bildete sich auf den Moränen.



7. Jhd.

Bajuwaren in Freimehring

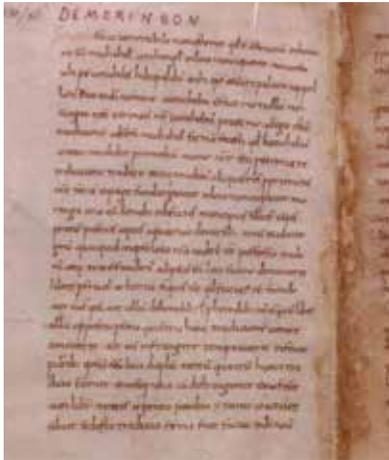
Erste Gräberfunde belegen eine Ansiedlung bereits vor der ersten urkundlichen Erwähnung. In Freimehring wurden **Reihengräberfelder aus dem 7. Jh. n. Chr.** entdeckt, die noch heidnische Grabbeigaben aufwiesen. Somit ist Freimehring das älteste nachgewiesene Gebiet bajuwarischer Besiedelung im Haager Land.

179 n. Chr.

Römerstraße im Gemeindegebiet

Die **Römerstraße** von Castra Regina (Regensburg) nach Veldidena (Innsbruck-Wilten) führte durch das Gemeindegebiet von Rechtmehring. Auf ihr zogen römische Truppen und Händler durch das Land.

- ◀ Verlauf Römerstraße und heutige (Bundes)straßen
- ▲ Anlässlich der 1200-Jahrfeier spielten Gemeindebürger den Einzug einer Römergruppe nach



1265

Herrschaft Hohenburg bei Soyen

90 % der damaligen Bevölkerung waren Bauern, die durch harte Arbeit das Überleben ihrer Familie sichern mussten. Nur spärlich sind daher die schriftlichen Überlieferungen. Im Besitzbuch der **Herrschaft Hohenburg bei Soyen**, dem sogenannten Urbar von **1265**, finden wir einige Nennungen von Orten und Höfen unserer Heimatgemeinde.



803

Erste urkundliche Erwähnung

Aus dem Jahr **803 n. Chr.** ist eine **Schenkungsurkunde** erhalten, in der Mehring (Moringa) das erste Mal urkundlich erwähnt wird. Die Schenkung erfolgte an das **Reichskloster Mondsee in Österreich**.

▲ Urkunde zur ersten schriftlichen Erwähnung

1304

Herrschaft durch Haager Grafen

Ab **1304** übernahmen die Grafen von Haag die gesamte Herrschaft Hohenburg. Die **Filialkirchen** in Freimehring, Hochhaus und Reit waren **ursprünglich Burgen**, in denen Ritter lebten. Unter den Grafen von Haag wurden die Burgen zu Kirchen umgebaut.

▲ Filialkirche St. Georg von Reit um 1915



1633

Dreißigjähriger Krieg (1618-1648) und Bauernaufstand

1632 wurde das Gemeindegebiet in Schlachten verwickelt. Nicht die Schweden, sondern die kaiserlichen bayerischen Truppen wüteten im Land. Plünderungen verursachten Hunger und Tod unter der Bevölkerung. Die Bauern griffen am **3. Dezember 1633** die eigenen Truppen an (**Bauernaufstand**) und plünderten sie aus. Der Aufstand wurde blutig niedergeschlagen. Die Soldaten hinterließen die **Pest**, die viele Opfer forderte. Zeuge dieser Zeit ist der Pestfriedhof an der Fialkirche in Freimehring.



1789

Kindergarten im alten Pfarrhof

Der im Jahr 1633 zu Zeiten des Dreißigjährigen Krieges abgebrannte **Pfarrhof** wurde erst **1789** wieder aufgebaut. Seit **1989** befindet sich in dem Gebäude das **Kinderhaus mit Kindergarten**. Die **Kinderkrippe** wurde im Jahr **2010** als eingeschossiger Bau errichtet. Der Kindergarten wurde im Jahr **2020** erweitert.



◀ **Alte Ansicht der Fialkirche St. Andreas in Freimehring**

▼ **Altes Schulgebäude 1912**

1654/1697

Beginn des Schulwesens

Aus den Jahren **1654** und **1697** sind bereits Hinweise auf ein **beginnendes Schulwesen** in Rechtmeiring überliefert. **1730** war die Schule im **Kramerhäusl** untergebracht. **1782 bis 1878** fand die Schule im **Mesnerhaus** statt. Erst **1879** wurde ein **Schulhaus** errichtet, das stetig erweitert und umgebaut wurde. Im September **1999** wurde das neue Schulhaus an der Schulstraße bezogen und am 1. April 2000 eingeweiht. Das alte Schulgebäude wurde im Anschluss abgebrochen.



▲ **Alter Pfarrhof etwa um 1915**



1914 - 1945

Die Zeit der beiden Weltkriege

Die zwei Weltkriege hatten auch deutlich spürbare Folgen für die Gemeinden, denn es waren **viele Gefallene** zu betrauern. Der Euthanasie fielen einige gebürtige Rechtmehringer zum Opfer. Diese wurden von der **Heil- und Pflegeanstalt in Gabersee bei Wasserburg am Inn** in andere Einrichtungen gebracht und ermordet. **Kriegsgefangene** wurden in den Höfen der Umgebung untergebracht.



1818

Gemeindebildung und Geschichte seit 1818

Im Jahr **1818** wurden die **vier Gemeinden Allmannsau, Rechtmehring, Rosenberg und Schleefeld** gebildet. Jede Gemeinde hatte einen eigenen Bürgermeister und einen eigenen Gemeinderat. Rechtmehring hatte ein eigenes Postamt, eine Postkutschenverbindung und bekam **1910** die erste elektrische Stromanlage. **1904** zählte die Gemeinde Rechtmehring 453 Einwohner.



▲ **Rechtmehringer Soldaten im 1. Weltkrieg**

Nach 1945

Kriegsende und Nachkriegszeit

1945 lieferten sich **SS-Kräfte noch Kämpfe mit der US-Armee**. Am Kirchturm wurde eine weiße Fahne gehisst. Unbekannt ist, wer diese aufgezogen und damit sein Leben riskiert hat.

In den 50er Jahren wurde die Versorgung mit Trinkwasser durch den **Bau von Wasserleitungen** verbessert. In den Folgejahren wurden immer mehr Gebäude angeschlossen.

▲ **Bau der Wasserleitung 1952**



1971

Die erste Gebietsreform

Bei der **Gebietsreform zum 1. April 1971** wurden die drei Gemeinden Allmannsau, Rosenberg und Schleefeld aufgeteilt. Teile der Gemeindegebiete gingen an Rechtmehring, Soyen und Haag i. OB. Mit der Gebietsreform erhielt Rechtmehring seine heutige Größe von 2.437 ha. Erster Bürgermeister der neuen Gemeinde war Martin Westermeier.



1978 bis 2002

Rege Bautätigkeit

Unter Bürgermeister Michael Ganslmeier aus Holzkrum kam es von **1978 bis 2002** zu einer **regen Bautätigkeit**. Die Sportanlagen mit Sportheim in Kumpfmühle, der Gemeindefriedhof mit Leichenhaus, die Wasserversorgungsanlagen (Brunnen und Hochbehälter), der erste Kindergarten im alten Pfarrhof, Feuerwehrhäuser, die Kläranlage und die Grundschule wurden erbaut. Viele neue Baugebiete prägten das Ortsbild.

1978 bis 1980

Die Verwaltungsgemeinschaft Haag

Zum **1. Mai 1978** trat die **zweite Gebietsreform** in Kraft. Die Gemeinden Rechtmehring, Maitenbeth, Kirchdorf, Reichertsheim und Haag i. OB wurden zu einer Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Haag i. OB. zusammengeschlossen. Nach Widerstand und auf Wunsch der Gemeinden wurde die Verwaltungsgemeinschaft Haag jedoch zum **1. Januar 1980** wieder aufgelöst und Rechtmehring und Maitenbeth bilden fortan die **Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth**.

Postkarte aus den
1970er Jahren



▲ Gemeindefriedhof mit Leichenhaus



◀ Luftaufnahme mit
Schulgelände und
Pfarrhaus mit
Pfarrheim

2002 bis heute

Die Amtszeit von Bürgermeister Sebastian Linner ab 2002

In dieser Zeit wurde das Gewerbegebiet ausgewiesen und die Schulturnhalle errichtet. Richtungsweisend war der Bau der Hackschnitzelheizung zur Versorgung der öffentlichen Gebäude. Immer wichtiger wurde die gute Breitbandversorgung, die stets weiter ausgebaut wurde. Eine Kinderkrippe sowie der Grüne Gruppenraum am Waldrand entstanden. Der vorhandene Kindergarten und die Kinderkrippe wurden erweitert. Die in die Jahre gekommene Kläranlage wurde ertüchtigt und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Das Kneippbecken wurde in Zusammenarbeit mit dem Sportverein angelegt. In den vergangenen Jahren wurden drei Bayern-WLAN-Hotspots errichtet (Pfarrheim, Sportheim, Gemeinde- und Feuerwehrhaus).



Die ausführliche Chronik von Rechtmehring aus dem Jahre 2003 ist inzwischen leider vergriffen. Sie wird jedoch in den nächsten Jahren neu aufgelegt werden.



Sagen im Gemeindegebiet

Die Sage vom Hexenkessel

Napoleon führte **1800** gegen die Österreicher Krieg. Nach der **Schlacht von Hohenlinden** versuchte ein Teil der geschlagenen bayerisch-österreichischen Armee von Maitenbeth in Richtung Rechtmehring zu entkommen. Der Rückzug war überstürzt.

Um auf der Flucht sicherer zu sein benutzten die Soldaten vor allem Waldwege. Als der Wagen mit der österreichischen Kriegskasse in vollem Galopp in den sogenannten **Hexenkessel** im Wald bei Rechtmehring einbog, bemerkte der kutschierende Soldat – aufgrund der Unübersichtlichkeit des Geländes – zu spät, dass er hier in eine natürliche Falle geraten war. Da der Weg am Grunde des Kessels plötzlich zu Ende war, scheuten die Pferde und

bäumten sich vor der dunklen Tiefe auf. Die Kriegskasse fiel vom Wagen und versank im Morast.

Die Soldaten konnten sich in der Eile nicht um den **Schatz** kümmern. Ein Verwundeter erzählte später davon. So machten sich eines Tages die Bewohner von Rechtmehring auf, um die Truhe aus dem Tümpel zu holen. Aber siehe da, so tief sie auch mit ihren Holzstangen stießen, sie fanden keinen Grund und auch keinen Schatz.

Die Leute in der Umgebung gingen von dieser Zeit an nicht mehr gerne zu diesem unheimlichen Ort am Kessel. Sie erzählten sich, dass dort in der Dunkelheit Lichter tanzten, weil die **Hexen** Feuer entfachten.





Die Sage vom Teufelsgraben

Auf dem **Eis des Teufelsgrabens** trafen sich zur **Winterzeit** früher gern die Burschen der Umgebung zum **Eisstockschießen**.

Einmal ließen wieder sechs Burschen ihre Eisstöcke zur Daube flitzen. Sie waren bald so in das Spiel vertieft, dass sie das abendliche Gebetläuten überhörten, bei dem sie eigentlich nach Hause gehen mussten. Die Dunkelheit brach ein. Plötzlich bemerkten die Eisstocksützen,

dass sich ihre Mannschaft um einen Mann verstärkt hatte. Ein **Fremder** stand unter ihnen und blickte sie mit schrecklichen Augen an.

In furchtbarer Angst hetzten die Burschen den steilen Hang hinauf und liefen nach Hause, ohne die Eisstöcke mitzunehmen. Teufliches Gelächter hallte ihnen nach. Die Burschen glaubten, dass der **Teufel** mit ihnen ein Spiel getrieben hatte und mieden von da an den Ort.



Verwaltung

Die beiden eigenständigen Gemeinden Rechmehring und Maitenbeth haben sich 1980 zur Verwaltungsgemeinschaft (VG) Maitenbeth zusammengeschlossen.

Von **1978 bis 1980** bestand eine **Verwaltungsgemeinschaft** zwischen Rechmehring, Maitenbeth, Kirchdorf, Reichertsheim und Haag i. OB. Dies wurde als **Vorstufe zur Eingemeindung** dieser Gemeinden nach Haag betrachtet. Auf Wunsch aller wurde die VG Haag **1980** wieder aufgelöst. Haag wurde eigenständig, Kirchdorf und Reichertsheim bilden eine VG, ebenso Maitenbeth und Rechmehring, ohne ihre Eigenständigkeit zu verlieren. Die Bürger der Gemeinden wählen alle 6 Jahre ihren **Gemeinderat**, der ihre Interessen und Belange vertritt.

Die **Webseiten** der Gemeinden Maitenbeth und Rechmehring, wie auch die der VG bieten neben vielen aktuellen Informationen die Möglichkeit, Amtsgänge zu vereinfachen oder ganz zu ersparen. Im **Ratsinformationssystem** finden Sie aktuelle Informationen zu den Ansprechpartnern, Gremien und Beschlüssen. Die Verwaltungsgemeinschaft hat zudem eine eigene **Bürger-App**.



Das Ratsinformationssystem erreichen Sie online unter ris.komuna.net/maitenbeth/Home.mvc

Die offizielle Bürger-App der Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth ist im **App-Store erhältlich für Android und iOS**



Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth



Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth

- ✉ Kirchplatz 9, 83558 Maitenbeth
- ☎ 08076 / 9166 - 0
- @ poststelle@vg-maitenbeth.de

Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag** 8 – 12 Uhr
- Donnerstag** 13 – 18 Uhr



Gemeinde Rechtmehring

- ✉ Korbiniansweg 3, 83562 Rechtmehring
- ☎ 08076 / 499
- @ markus.bauer@vg-maitenbeth.de

Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag** 8 – 12 Uhr
- Donnerstag** 13 – 18 Uhr



Weitere Informationen über die Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth finden Sie online unter maitenbeth.de/startseite-vg



Weitere Informationen zu den Mitgliedern des Gemeinderates finden Sie online unter rechtmehring.de/gemeinderat



Der Aufbau der Verwaltung

Bürgermeister Rechtmehring und Vorsitzender des Schulverbandes

✉ Korbiniansweg 3
83562 Rechtmehring
☎ 08076 / 499
@ sebastian.linner@
vg-maitenbeth.de

Bürgermeister Maitenbeth und Vorsitzender der VG Maitenbeth

✉ Kirchplatz 9
83558 Maitenbeth
☎ 08076 / 9166-0
@ thomas.stark@
vg-maitenbeth.de

Geschäftsleitung der VG Maitenbeth

✉ Kirchplatz 9
83558 Maitenbeth
☎ 08076 / 9166-15
@ robert.eyner@
vg-maitenbeth.de

Hauptamt Vorzimmer

✉ Kirchplatz 9
83558 Maitenbeth
☎ 08076 / 9166-11
@ carmen.haesler@
vg-maitenbeth.de

- Leitung der jeweiligen Gemeinde und der Fachbereiche
- Sitzungsvorbereitung und -leitung
- Anträge und Anfragen an Gemeinderat
- Bauwesen (Bauleitplanung und Baurecht, Entwicklung und Infrastrukturmaßnahmen der Gemeinde, Straßenbau)
- Gewerbeansiedlung
- Genehmigung von Veranstaltungen
- Gewässerunterhaltung
- Personalwesen
- Trauungen

- Amtsleitung
- Bauleitplanung
- Vertragsrecht, kommunales Ortsrecht
- Bürgerbegehren -entscheide, Volksbegehren, Wahlen
- Sitzungsvorbereitung
- Systembetreuung EDV
- Ordnungsamt und Ordnungswidrigkeiten
- Personalangelegenheiten
- Hunde: Maulkorbzwang und Anleinplicht

- Terminkoordination VG und Gemeinde Maitenbeth
- Allg. Verwaltung
- Webseiten VG und Gemeinde Maitenbeth
- Gastschulenanträge Gemeinde Maitenbeth
- Ferienprogramm Gemeinde Maitenbeth
- Gemeindeinformationsblatt
- Ehrungen



Kämmerei

✉ Kirchplatz 9
83558 Maitenbeth
☎ 08076 / 9166-24

- Finanzwesen
- Haushaltsplan und Haushaltssatzungen
- Bestattungswesen, Friedhofs- und Bestattungsgebühren, Graberwerb
- Kindergärten
- Mahnung und Vollstreckung
- Beantragung von Fördermitteln
- Prüfungswesen
- Versicherungswesen

Kassenwesen

✉ Kirchplatz 9
83558 Maitenbeth
☎ 08076 / 9166-16
08076 / 9166-17

- Abrechnung Wasser- und Abwassergebühren
- Zahlungsverkehr, Zahlungseingang
- Mahnwesen
- Beiträge Anordnungswesen
- Spendenquittungen und Spendenannahmen
- Hundesteuer und Gemeindesteuern
- Abrechnung Mittagsbetreuung

Bauamt

✉ Kirchplatz 9
83558 Maitenbeth
☎ 08076 / 9166-18
08076 / 9166-28

- Beiträge (Abwasserentsorgung/Trinkwasserversorgung, Herstellungsbeiträge, Erschließungsbeiträge)
- Bauanträge, Bauleitplanung, Baurecht, Bauordnungsrecht, (Bauberatung)
- Katasterauszüge/Vermessung
- Öffentliche Wege/Straßen
- Hausnummern- und Straßennamenvergabe
- Verkehrsrechtliche Anordnungen, Sondernutzungen

Bürgerbüro Rechtmeiring

✉ Korbiniansweg 3
83562 Rechtmeiring
☎ 08076 / 499

- Sitzungsvorbereitung und Sitzungsnachbereitung
- Breitband
- Energieeffizienz
- Meldewesen / Gewerberecht
- Fundsachen Fundbüro
- Gaststättenanzeigen
- Bestattungseinrichtungen
- Ferienprogramm
- Fahrerlaubnis Antragstellung
- Führungszeugnis und Auszüge Gewerbezentralregister
- Abfall- und Windsäcke



Sozialwesen, Einwohnermeldeamt und Soziales

✉ Kirchplatz 9
83558 Maitenbeth
☎ 08076 / 9166-13

- Meldewesen (An-, Ab- und Ummeldungen, Auskünfte)
- Rentenwesen
- Schwerbehindertenausweise und Parkausweise
- Personalwesen
- Seniorenbetreuung
- Soziale Hilfsstelle
- Abrechnung Feuerwehereinsätze
- Fundsachen

Meldewesen und Verwaltungsangelegenheiten

✉ Kirchplatz 9
83558 Maitenbeth
☎ 08076 / 9166-12

- Meldewesen (An-, Ab- und Ummeldungen, Auskünfte)
- Amtliche Beglaubigungen
- Fischereischeine
- Bestätigungen Führerscheine
- Beantragung Führungszeugnis
- Gewerberecht
- Auskünfte Gewerbezentralregister
- Pässe und Ausweise
- Gaststättenerlaubnis und Markterlaubnisse
- Ausgabe von Müllsäcken

Bauhof

✉ Korbiniansweg 3
83562 Rechtmehring
☎ 0170 / 7674395
0151 / 62439049
0160 / 92715754

- Allgemeiner Straßen- und Wegebau
- Straßenunterhalt
- Pflege der öffentlichen Grünanlagen
- Winterdienst
- Instandhaltung öffentlicher Gebäude und Anlagen



Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie online unter **rechtmehring.de**

Nutzen Sie die offizielle Bürger-App der Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth für aktuelle Informationen und Online-Services.

Im App-Store erhältlich für Android und iOS



Bürgerbüro in Haag i. OB



Gemeindeverwaltung Haag i. OB

- ✉ Marktplatz 7, 83527 Haag i. OB
- ☎ 08072 / 91990
- @ info@markt-haag.de



Weitere Informationen
finden Sie online unter
markt-haag.de

Abfallwirtschaft des Landratsamtes Mühldorf a. Inn

- ✉ Marktplatz 7
83527 Haag i. OB
- ☎ 08072 / 919-936

Öffnungszeiten

- Montag** 8 – 10 Uhr
- Donnerstag** 16 – 18 Uhr

- Entgegennahme und Ausfüllen von Formularen
- Weiterleitung und Bearbeitung in Mühldorf
- Allgemeine Abfallberatung
- Tonnenänderungsantrag
- Eigentümeränderung
- Änderung der Bankverbindung
- Einzugsermächtigung für Müllgebühren

Bauamt des Landratsamtes Mühldorf a. Inn

- ✉ Marktplatz 7
83527 Haag i. OB
- ☎ 08631 / 699-91

Öffnungszeiten

- Freitag** 8 – 12 Uhr
- Bitte um Terminvereinbarung

- Bauherrenberatung in Bezug auf Baurecht, Baugenehmigung und Denkmalschutz
- Erteilung von Baugenehmigungen



Energieberatung

- ✉ Kreis- und Regionalentwicklung, Klima- und Energiemanagement
Haus der Wirtschaft,
Raum 1.03
- ☎ 08631 / 699-357

Kostenlose Beratung über

- Fördermöglichkeiten für Heizungserneuerung, Solarenergie und Wärmedämmung
- Förderungen bei Neubau

Weitere Informationen finden Sie online in der Rubrik Energie-Bürgersprechstunde unter www.lra-mue.de

Anmeldung bitte im Landratsamt Mühlendorf.

Gesundheitsamt

- ✉ Marktplatz 7
83527 Haag i. OB

Öffnungszeiten

Jeden **1. und 3. Mittwochvormittag** im Monat von 8 – 12 Uhr

- Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
- Beratung über finanzielle Hilfen
- Im Schwangerschaftskonflikt nach §219 StGB

Sozialpädagogischer Dienst

- Beratung und Begleitung von psychisch kranken Menschen sowie Suchtkranken und deren Angehörigen

Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle

- ✉ Marktplatz 7
83527 Haag i. OB
- ☎ 08072 / 919-936

Öffnungszeiten

Montag 8 – 10 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr

- Antragsannahme und Weiterleitung
- Führerscheinabholung (nach Vereinbarung)
- Information per EDV über Fertigstellung
- Verlustführerschein (mit Abnahme der eidesstattlichen Versicherung)
- Außerbetriebsetzung eines Fahrzeugs (beide Kennzeichenschilder und Fahrzeugschein nötig, Stempel nicht abkratzen)
- Ersatzschein (bei Verlust)
- Namensänderung, Wohnortwechsel innerhalb des Landkreises
- Feinstaubplakette (Fahrzeugschein nötig)
- Reservierung von Wunschkennzeichen



Pflegestützpunkt Mühldorf a. Inn

Gemeindeverwaltung Haag i. OB

- ✉ Marktplatz 7, 83527 Haag i. OB
- ☎ 08631/ 699 1111

Öffnungszeiten

Jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat von 8.30 Uhr – 12 Uhr
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Standesamt

- ✉ Marktplatz 7, 83527 Haag i. OB
- ☎ 08072 / 919-935
- ☎ 08072 / 919-937

Der Pflegestützpunkt dient als zentrale Anlaufstelle und Informationsgeber für Fragen rund um das Thema Pflege und Gesundheit. Ziel ist eine frühzeitige und umfassende neutrale Beratung aus einer Hand.

Wir informieren Sie über ...

- Pflegemöglichkeiten (zuhause oder in Pflegeeinrichtung)
- Finanzierung von Pflege/Hilfen
- Leistungen Pflegeversicherung
- Angebote zur Entlastung pflegender Angehöriger
- rechtliche Vorsorge (z.B. Vollmacht, Patientenverfügung)

Wir unterstützen Sie ...

- bei Antragstellungen, z.B. bei den Kranken- und Pflegekassen und beim Sozialamt
- bei der Suche nach der richtigen Form der Pflege/Hilfe
- bei der Organisation der pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote

Das Standesamt in Haag ist für die Einwohner der Gemeinde Rechtmehrung in folgenden Belangen zuständig:

- Adoptionen
- Anmeldung zur Eheschließung
- Anzeige einer Geburt
- Ausstellung von Personenstandesurkunden
- Bestattungswesen (Leichenpass und Überföhrungserlaubnis)
- Bestimmung des Ehenamens
- Beurkundung von Geburten
- Ehefähigkeitszeugnis
- Eheschließungen (können auch durch die Bürgermeister der Gemeinde Rechtmehrung erfolgen)
- Familienbuch
- Heiratsurkunde
- Kirchengaustritt
- Sterbebeurkundung, Sterbefälle
- Todesbescheinigung
- Vaterschaftsanerkenntnisse

Infrastruktur

Wachstum und Entwicklung der Gemeinde sind richtig und wichtig. Dabei soll die Infrastruktur nicht überfordert werden und örtliche Qualitäten sowie der Charme unseres Ortsbildes erhalten bleiben.

In den letzten Jahren hat die Gemeinde viele Investitionen im Bereich der Infrastruktur getätigt. Das **Gewerbegebiet** wurde erweitert und bietet Ansiedlungsmöglichkeiten für mittelständische Betriebe, die wiederum Ausbildungs- und Arbeitsplätze schaffen.

Bei der **Nahversorgung** und im Bereich der **Gastronomie** soll alteingesessenen, aber auch neuen Unternehmen ein attraktiver Standort geboten werden. Wichtig ist es hier – wie auch im Baubereich – ein maßvolles Wachstum zu gewährleisten. Die Verwirklichung kleinerer **Baugebiete** ist ebenfalls in Planung.

Die Gemeinde setzt auf **Energieeffizienz** und **Nachhaltigkeit**. Eine Hack-schnitzelheizung dient der Versorgung der öffentlichen Gebäude.

Die **Verkehrssituation** wurde durch den Bau eines Kreisverkehrs an den beiden Kreisstraßen MÜ 32 und MÜ 43 verbessert. Durch den Ortskern von Rechtmehring führt die Kreisstraße MÜ 32. Die verkehrstechnische Situation soll in den nächsten Jahren weiter optimiert werden.





Wasserversorgung

Wasserversorgung Rechtmehring

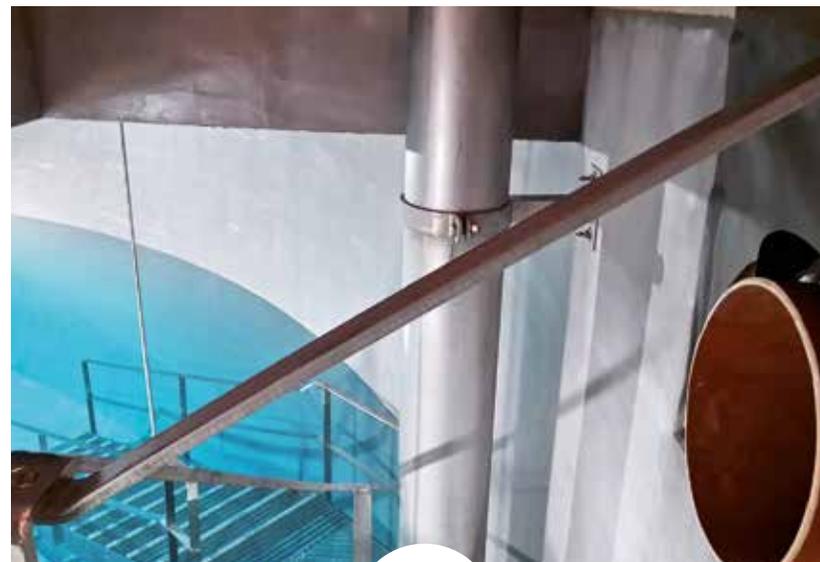
✉ Holzham 5
83562 Rechtmehring
☎ 0151 / 15239375
@ ww@rechtmehring.de

Die Gemeinde Rechtmehring unterhält eine eigene Wasserversorgung. Die Trinkwasserqualität wird durch regelmäßige Beprobungen streng überwacht. Zusätzlich wird



durch eine Neuausweisung und Überprüfung des **Wasserschutzgebietes** dafür Sorge getragen, dass die Wasserqualität auch weiterhin gewährleistet ist.

Der **Brunnen** befindet sich in der Nähe des Ortsteils Heimbuch. Von dort aus wird das Trinkwasser zum **Hochbehälter** nahe Grub gepumpt und weiter an die Haushalte verteilt. Der Hochbehälter wurde bereits saniert. Zur Sicherstellung der Versorgung soll zudem ein zweiter Brunnen errichtet werden.



Aktuelle Untersuchungsberichte können Sie im Bürgerbüro Rechtmehring anfordern oder online abrufen unter rechtmehring.de/trinkwasserversorgung



Weitere Informationen zur Trinkwasserversorgung in Bayern finden Sie online unter lfu.bayern.de/wasser/trinkwasserversorgung_oeffentlich/index.htm



Abwasserentsorgung

Kläranlage Rechtmehring

- ✉ Holzham 5
83562 Rechtmehring
- ☎ 08072 / 98026
0160 / 90115748
- @ klaeranlage@rechtmehring.de

Die **Kläranlage** der Gemeinde befindet sich im Ortsteil Holzham. Etwa 60 Prozent der Haushalte sind daran angeschlossen. Dies umfasst die Ortsteile Rechtmehring, Freimehring, Hart und Holzkrum. Außerdem werden die **Abwässer aus dem Gemeindegebiet Albaching** in Rechtmehring gereinigt.

Die Kläranlage wurde in den Jahren 2016 bis 2018 umfassend ertüchtigt und nach dem neuesten Stand der Technik saniert. Durch die Einleitung des geklärten Abwassers in ein Fließgewässer – den **Nasenbach** – sind besonders niedrige Richtwerte einzuhalten.



Weitere Informationen zur Abwasserentsorgung in Rechtmehring finden Sie online unter rechtmehring.de/abwasser-beseitigung-2



Weitere Informationen zur Abwasserentsorgung in Bayern finden Sie online unter lfu.bayern.de/wasser/kommunale_klaeranlagen/index.htm



Energieversorgung und -effizienz

Auf eine effiziente Energieversorgung und den Einsatz erneuerbarer Energien wird in Rechtmehring großer Wert gelegt. Die öffentlichen Gebäude werden durch eine gemeindeeigene **Biomasseheizung** mit Wärme versorgt, die bereits seit 2009 in Betrieb ist. Als Brennmaterial dienen Holzhackschnitzel, die aus der unmittelbaren Region stammen.



Im Gemeindegebiet gibt es zudem eine **Holzvergaser-Anlage**. Dabei wird Holz vergast und das Gas wiederum verbrannt. Durch Energieübertragung auf Wasser wird so geheizt.

Zwei **Biogasanlagen** sowie einige **Photovoltaikanlagen** – unter anderem auf dem Gebäude der Kläranlage und auf dem Schulgebäude – liefern

Strom für den eigenen Bedarf. Zwei **Wasserkraftwerke** im Gemeindegebiet dienen ebenfalls der Energieversorgung durch erneuerbare Energien.

Rechtmehring hat sich zum Ziel gesetzt, CO² einzusparen, aber auch Bürgerinnen und Bürger sowie die Eigentümer von Gebäuden dabei zu unterstützen und zu informieren.

Auch die **Elektro-Mobilität** darf bei einem energetisch-modernen Gesamtkonzept nicht fehlen. Die



gemeindeeigene **Ladestation für Elektromobile** befindet sich an der Schule. Eine weitere Lademöglichkeit befindet sich an der Hauptgeschäftsstelle des Bankhaus RSA.

Die Gemeinden Maitenbeth und Rechtmehring beteiligen sich zudem am **Energieeffizienznetzwerk**. Das ISE Institut an der Hochschule Landshut unterstützt die beiden Mitgliedsgemeinden bei der Durchführung von Energieeffizienzmaßnahmen.





Öffentliche Stromversorgung

**bayernwerk
netz**



Energieversorgung und -effizienz

 **Verwaltungsmitarbeiter
mit Arbeitskreis Energie-
effizienz**

Gemeinde Rechtmehring

 Korbiniansweg 3
83562 Rechtmehring
 08076 / 499
 markus.bauer@
vg-maitenbeth.de

Bayernwerk Netz GmbH

 Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg
 0941 / 201-00
 kundenservice@
bayernwerk.de
 bayernwerk-netz.de



KWH Netz GmbH

 Gabelsberger Straße 25
83527 Haag i. OB
 08072 / 9171-0
 info@kwh-netz.de
 kwh-netz.de



Weitere Informationen zum
Energieeffizienznetzwerk
finden Sie online unter
**haw-landshut.de/kooperati-
onen/institute/an-institute/
institut-fuer-systemische-
energieberatung-gmbh**



Weitere Informationen zur
öffentlichen Stromversor-
gung finden Sie online unter
**rechtmehring.de/stromver-
sorgung**



Breitband und Mobilfunk

2008 wurde anhand von Machbarkeitsstudien mit der Planung des Breitbandausbaus begonnen. **2011** wurden die **Kabelverzweiger** mittels Glasfaser in den größten beiden Ortsteilen – Freimehring und Reichtmehring – verbessert.



Durch weitere **staatliche Förderprogramme** konnte auch in den Folgejahren kontinuierlich der Breitbandausbau vorangetrieben werden. Ein Teil der Außenbereichslagen und des Gewerbegebietes sowie aktueller neuer Baugebiete wurde angeschlossen.



Bei anstehenden Straßenbaumaßnahmen werden nun Leerrohre mitverlegt, die eine spätere Öffnung des Straßenraums für den Glasfaseranschluss unnötig machen. Das Büro Corwese hat dazu einen Masterplan für Leerrohre für das gesamte Gemeindegebiet erstellt.

In der Gemeinde Reichtmehring sind **mindestens 100 Mbit/s verfügbar**. Die öffentlichen Liegenschaften Rathaus, Schule und Kläranlage wurden an Glasfaser angeschlossen und der weitere Ausbau des gesamten Gemeindegebiets soll zeitnah erfolgen.

An der **Kläranlage und dem Bauhof** wurde ein **Mobilfunkmast** durch die Firma American Tower errichtet. Diese Firma vermietet den Masten an Netzbetreiber. Der Mobilfunkmast sorgt für eine deutliche **Verbesserung der Mobilfunkverbindung** im Gemeindegebiet.

Breitband und Mobilfunk

- ✉ Korbiniansweg 3
83562 Reichtmehring
- ☎ 08076 / 499
- @ markus.bauer@
vg-maitenbeth.de



Abfallentsorgung und Wertstoffverwertung

Wertstoffhof Rechtmehring

✉ Holzham 5, 83562 Rechtmehring

Öffnungszeiten

1. März bis 30. November

Mittwoch 15 – 17 Uhr

Freitag 16 – 18 Uhr

Samstag 9 – 11 Uhr

1. Dezember bis 28. Februar

Mittwoch 15 – 17 Uhr

Samstag 9 – 11 Uhr

Wertstoffentsorgung

Altholz, Altkleider, Bauschutt, Elektrokleingeräte, Altglas (kein Fensterglas), Grüngut, Schrott, Speiseöle und -fette, Trockenbatterien, Kunststoffgegenstände, Druckerpatronen und Tonerkartuschen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, CDs/DVDs

Bioabfallsammelstation

Bioabfälle können in kompostierbaren Säcken entsorgt werden. Der Container ist vor dem Eingang am Wertstoffhof und jederzeit zugänglich.

Problemmüll

Die Problemmüllsammlung findet zweimal jährlich statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Webseite des Landkreises Mühldorf a. Inn, dem Entsorgungskalender oder der Informationsbroschüre zur Problemmüllsammlung.

Sperrgut

Sperrmüllschecks, mit denen jeweils 3 Kubikmeter Sperrgut entsorgt werden können, sind im Bürgerbüro Rechtmehring erhältlich.

Wertstoffhof Haag i. OB

✉ Heimgartenstraße 14
83527 Haag i. OB

Öffnungszeiten

1. März bis 30. November

Montag 17 – 19 Uhr

Donnerstag 17 – 19 Uhr

Freitag 14 – 17 Uhr

Samstag 9 – 12 Uhr

1. Dezember bis 28. Februar

Donnerstag 17 – 19 Uhr

Freitag 14 – 17 Uhr

Samstag 9 – 12 Uhr

Entsorgung von Elektrogroßgeräten



Weiterführende Informationen sowie die wichtigsten Formulare zur Abfallentsorgung finden Sie online unter ira-mue.de/buergerservice/themenfelder/abfallwirtschaft.html

Weiterführende Informationen erhalten Sie außerdem im

Bürgerbüro Rechtmehring

☏ **Kontakt auf Seite 29**



Medizinische Versorgung in Notfällen

Polizei- und Feuerwehr-Notruf

 110 und 112

Notarzt / Rettungswagen

 112

Krankenbeförderung und Krankentransport

 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

 01805 / 191212

Giftnotruf

 089 / 19240

Familienberatungsservice

 0180 / 1233555

Frauen helfen Frauen e.V.

 Stadtplatz 5
84478 Waldkraiburg

 08638 / 83797

Schwangerenberatungsstelle im Landratsamt Mühldorf a. Inn

 Töginger Straße 18
84453 Mühldorf a. Inn
 08631 / 699-522, -525, -526

Schwangerschaftsberatung DONUM VITAE

 Weißgerberstraße 7
84453 Mühldorf a. Inn
 08631 / 13055

Sozialstation der Caritas

 Kirchplatz 5
84453 Mühldorf a. Inn
 08631/3650-0

Kinder- und Jugendtelefon

 0800 / 1110333

„Nummer gegen Kummer“

 116111
 nummergegenkummer.de



Elterntelefon

 0800 / 1110550

Deutscher Kinderschutzbund

 [kinderschutzbund-
muehldorf.de](http://kinderschutzbund-muehldorf.de)



Weitere Informationen zur ärztlichen Versorgung, sowie zu Kliniken und Krankenhäusern in der Umgebung finden Sie online unter reichtmehring.de/gesundheit



Nahversorgung und Gewerbe

Bäckerei
Getreidemühle mit Naturkostladen
Getränkehandel
Hofläden
Kreditinstitut
Lebensmitteleinzelhandel
Metzgerei
Obst- und Gemüsegroßhandel



Weitere Informationen zur Nahversorgung sowie zu Firmen und Gewerbebetrieben finden Sie online unter rechtmehring.de/firmen-und-gewerbeverzeichnis



Öffentlicher Nahverkehr





Buslinie 31

Waldkraiburg – Aschau – Gars a. Inn – **Haag i. OB.**



Buslinie 83

Dorfen – Isen – **Maitenbeth** – Gars a. Inn



Buslinie 84

Isen – Burgrain – Winden – **Haag i. OB**



Buslinie 855

Steinhöring – Albaching – **Rechtmehring** – Haag i. OB. – Gars a. Inn



Buslinie 7519

Freimehring – Rechtmehring – Gars a. Inn – Waldkraiburg – Ampfing – Mühldorf a. Inn – Altötting



Buslinie 7548

Haag i. OB. – Ampfing – Waldkraiburg – Mühldorf a. Inn



Buslinie 9406

Schwindegg – Obertaufkirchen – **Haag i. OB**



Buslinie 9409

Dorfen – Haag i. OB. – **Rechtmehring** – Albaching – Wasserburg Bhf.



Buslinie 9410

Gars a. Inn – Haag i. OB. – **Maitenbeth** – Hohenlinden – Forstinning – München

als Schnellbus

Gars a. Inn – Haag i. OB. – **Maitenbeth** – München



Buslinie 9411

Isen – **Haag i. OB.** – Soyen – Wasserburg a. Inn



Buslinie 9417

Eßbaum – Maitenbeth – **Rechtmehring**



Eine digitale Fahrplanauskunft ist über die App "**Wohin du willst**" verfügbar. Diese kann über den App Store sowie den Google Play Store kostenlos heruntergeladen werden.
wohin-du-willst.de



Die Fahrpläne finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Mühldorf a. Inn unter **lra-mue.de/buslinien**

Kinder und Familie

Familienfreundlichkeit wird in Rechtmehring groß geschrieben. Wir brauchen Kinder und Familien, damit unser Ort lebendig bleibt und die Zukunft gesichert ist. Die Bedürfnisse und Belange von Familien werden daher sehr ernst genommen.

Mit einem kleinen Geschenk, sowie einem Treffen werden jährlich die **neugeborenen Kinder und ihre Familien** in der Gemeinde willkommen geheißen. Für alle Neugeborenen gibt es außerdem bis zum 2. Lebensjahr Müllsäcke für Windeln im Bürgerbüro. Einen einmaligen **Zuschuss** für die Nutzung von **Mehrweg-Windeln** können Eltern über die Abfallwirtschaft des Landkreises Mühl Dorf a. Inn beantragen.  [Link zur Webseite auf Seite 41.](#)

Die Eltern haben verschiedene **Betreuungs- und Spielmöglichkeiten** zur Auswahl. Von der **Kinderkrippe** über den **Kindergarten** bis zur **Grundschule** mit **Mittagsbetreuung** ist alles am Ort vorhanden, ebenso wie zwei öffentliche **Spielplätze**. Die **weiterführenden Schulen** befinden sich in den umliegenden Märkten und Städten.

Für die **Ferienzeiten** kann jedes Jahr der kostenlose **Familienpass** des Landkreises Mühl Dorf a. Inn erworben werden. Der Pass enthält Gutscheine für verschiedene Freizeiteinrichtungen, mit denen sich der Eintritt für Kinder und ihre Begleitpersonen verringert.

Jährlich wird ein abwechslungsreiches **gemeindliches Ferienprogramm** für die Sommerferien zusammengestellt, an dem sich Vereine, Gruppen und die Gemeinde mit Aktionsangeboten beteiligen.





Kinderhaus St. Korbinian



Im **Rechtmehringer Kinderhaus St. Korbinian** erhalten Kinder ab dem Alter von einem Jahr bis zum Übergang in eine andere Bildungseinrichtung im offenen Konzept Bildung, Betreuung und Begleitung nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan.

Das Kinderhaus St. Korbinian Rechtmehring befindet sich **seit 1989 im sanierten ehemaligen Pfarrhof**, dem ältesten Gebäude in Rechtmehring. Das herrschaftliche Haus mit seinem einzigartigen Flair bildet den Mittelpunkt der Einrichtung. Im Laufe der Jahre kamen **zwei Neubauten** hinzu. Sie beherbergen neben Gruppenräumen beispielsweise einen Speiseraum, einen Turnraum und einen Ruheraum.

Seit **2020** gibt es in Rechtmehring **102 Kindergartenplätze**. Im 3-wöchigen Wechsel besuchen jeweils 15 Kinder





den **Waldkindergarten**. Sie wandern morgens gemeinsam dorthin und mittags wieder zurück zum Kinderhaus. Im Wald gibt es den „**Grünen Gruppenraum**“ mit Sitzgelegenheiten und Toilette; die meiste Zeit verbringen die Waldkinder jedoch an der frischen Luft.  **Mehr dazu auf Seite 52.**

In der **Kinderkrippe** dürfen Babys und Kleinkinder zwischen einem und drei Jahren die Welt um sich herum entdecken. Die Eingewöhnungszeit erfolgt sehr behutsam und individuell.



Unser Kinderhaus ist eine Kindertageseinrichtung in katholischer Trägerschaft der **Pfarrkirchenstiftung Mariä Himmelfahrt Haag i. OB, Kath. Kita-Verbund Haag.**

Die christlichen Werte **erleben** unsere Kinder durch den achtsamen Umgang mit ihren Mitmenschen, der Natur und unseren Ressourcen.

Mit unserer Feinfühligkeit gestalten wir Beziehungen, die Nähe und Distanz, Wohlfühlen und respektvollen Umgang zulassen. Dadurch ist es den Kindern möglich, ihre Umwelt zu **entdecken** und sich in ihrer individuellen Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

Vielfalt sehen wir als Bereicherung für unsere pädagogische Arbeit. Unsere Familien **erfahren** Offenheit gegenüber ihren unterschiedlichen Lebensentwürfen.

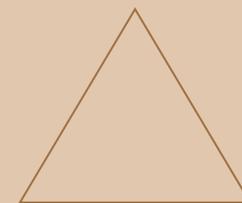
Die Kinder für das Leben zu stärken ist das Ziel unserer partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Dadurch können die Kinder neue Herausforderungen als Chancen für ihre weitere Entwicklung wahrnehmen.

Unser Leitbild

ERLEBEN
ENTDECKEN
ERFAHREN

Unsere Aufgaben

BEGLEITEN/
BEOBACHTEN



BILDEN

BETREUEN



Das machen die Kinder im Kinderhaus

- MALEN » KLEBEN » KNETEN » BAUEN
- » BASTELN » KONSTRUIEREN »
- KOCHEN » ROLLENSPIEL » TOBEN » TURNEN
- » ENTSPANNEN » BÜCHER ANSCHAUEN »
- RELIGIÖSE EINHEITEN » FEIERN
- » LIEDER SINGEN » FINGERSPIELE »
- MUSIZIEREN » RÄTSELN » REIMEN
- » FORSCHEN » EXPERIMENTIEREN »
- EIGENE MEINUNG VERTRETEN
- » KONFLIKTE LÖSEN »
- KOMPROMISSE EINGEHEN » IDEEN EINBRINGEN
- » BEOBACHTEN » ZUHÖREN »
- FREUNDSCHAFTEN SCHLIEßEN
- » MATSCHEN » SCHNITZEN » KLETTERN »
- VERSTECKEN » RENNEN » ...

Kinder brauchen ...

... EINE WELT, die sie mit allen Sinnen erfassen können.

... SPIEL- UND BEWEGUNGSRÄUME, die sie mit ihrer Phantasie erfüllen können.

... KINDER, mit denen sie spielen, toben, etwas wagen können.

... GRENZEN UND RITUALE, die ihnen Halt geben.





Unsere Schwerpunkte

- Persönlichkeitsentwicklung
- Sozialkompetenzen stärken
- Selbständigkeit unterstützen
- Übergänge begleiten
- Inklusion
- Wald- und Naturpädagogik

Team des Kinderhauses

- Erzieherinnen
- Kinderpflegerinnen
- Heilpädagogischer Fachdienst
- Praktikant/-innen in der Erzieherausbildung
- Praktikant/-innen in der Kinderpflegeausbildung

Anmeldung

Grundsätzlich nehmen wir Kinder der Gemeinde Recht-mehring ab einem Jahr zum 1. September auf. Wenn Plätze frei sind, können Kinder aus anderen Gemeinden zu uns kommen. Nach Absprache ist eine Aufnahme während des Jahres möglich. Die Anmeldung kann jederzeit erfolgen. Kinder, die zum 1. September einen Platz benötigen, sind bis Mitte Februar anzumelden.



Kinderhaus St. Korbinian

✉ Stechling 2, 83562 Rechtmehring

☎ 08076 / 8277

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 7.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag 7.00 Uhr – 14.00 Uhr

Pädagogische Kernzeit 8.30 Uhr – 12.30 Uhr

Die Bring- und Abholzeit ist außerhalb der Kernzeit.



Weitere Informationen finden Sie online unter [katholischer-kita-verbund-haag.de/einrichtungen/rechtmehring/](https://www.katholischer-kita-verbund-haag.de/einrichtungen/rechtmehring/)



Grüner Gruppenraum



Durch den Grünen Gruppenraum nimmt die Naturpädagogik – Wiese und Wald – einen besonderen Schwerpunkt in unserer pädagogischen Arbeit ein. Die Kinder verbringen dort im wöchentlichen Wechsel ihren Vormittag.

Die Kinder unseres Hauses sind in drei Altersgruppen aufgeteilt:

- Die **Schlauen Füchse** sind unsere großen,
- die **Pfiffigen Hasen** unsere mittleren und
- die **Klugen Eulen** unsere kleinen Kinder.

Alle Kinder werden bis 8.30 Uhr in den Kindergarten gebracht. Die Waldkinder gehen um 8.30 Uhr los in den Grünen Gruppenraum. Sie verbringen dort den Vormittag und sind um 11.45 Uhr wieder im Kinderhaus.

In einem Elternbrief werden wichtige Informationen weitergegeben, bevor das Kind zum ersten Mal in den Wald geht. Die neuen Kinder starten mit ihrer ersten Waldwoche im Frühling.



Das machen die Kinder
im Grünen Gruppenraum

GEHEN » WANDERN
» ENTDECKEN » BROTZEIT »
MATSCHEN » SCHATZSUCHE
» WALDGEBURTSTAG »
SCHNITZEN » LAGER BAUEN
» SPUREN SUCHE »
SCHIFFERL BAUEN » ABSEILEN
» GESCHICHTEN HÖREN »
ROLLENSPIELE » SINGEN
» WALDRÄTSEL » SAMMELN »
PFLANZEN BESTIMMEN
» BEOBACHTEN »
HÖREN » LAUSCHEN » ...



Der Grüne Gruppenraum ist ...

- Teil unseres pädagogischen Konzepts
- gut zu Fuß erreichbar
- ein klar abgegrenzter Bereich
- ausgestattet mit einem extra dafür gebauten Wagen
- ein Mischwald mit Wiese und dem angrenzenden Nasenbach



Der Grüne Gruppenraum bietet ...

- vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten.
- Naturerfahrungen mit allen Sinnen.
- die Möglichkeit, die verschiedenen Lebensbedingungen von Pflanzen und Tieren kennenzulernen.
- bewusstes Erleben der Jahreszeiten.





Spielgruppen



Für Kleinkinder gibt es in Rechtmeiring **mehrere Spielgruppen**. Sie werden von der **Pfarrei** oder vom **Katholischen Kreisbildungswerk Mühldorf am Inn e.V. (Eltern-Kind-Programm EKP)** angeboten und richten sich an Kinder von einem Jahr bis zum Kindergartenalter.

Die Spielgruppen treffen sich im Untergeschoß des **Rechtmeiringer Pfarrheims** in einem eigens dafür vorgesehenen Raum, der mit zahlreichen Spielsachen und Spielgeräten ausgestattet ist.

Sie möchten sich mit Ihrem Kind einer Spielgruppe anschließen oder haben noch Fragen? Melden Sie sich dafür gerne im **Pfarrsekretariat**.



Pfarrheim
Pfarrsekretariat

Korbiniansweg 1, 83562 Rechtmeiring
08076 / 214
st-korbinian.rechtmeiring@erzbistum-muenchen.de





Öffentliche Spielplätze



Spielplatz am Pfarrheim

✉ Korbiniansweg 1, 83562 Rechtmehring

Der Spielplatz am Pfarrheim wurde im Jahr 2022 erneuert und attraktiver für Kleinkinder gestaltet. Dazu wurde vom **Förderverein für Kinder in Rechtmehring e.V.**  **Mehr dazu auf den Seiten 62 und 73** ein Spendenaufruf bei den ortsansässigen Firmen gestartet. Zu den Spenden kam noch eine Zuwendung durch den Förderverein selbst, sowie ein Anteil der Gemeinde hinzu.



Spielplatz am Sportheim

✉ Kumpfmühle 5, 83562 Rechtmehring

Der Spielplatz am Sportheim wird vom örtlichen Sportverein, dem **SC 66 Rechtmehring**  **Mehr dazu auf Seite 76** unterhalten und bietet neben einem Spielturm noch einen Sandkasten, Sitzgelegenheiten, Wippfiguren und eine Reckstange.



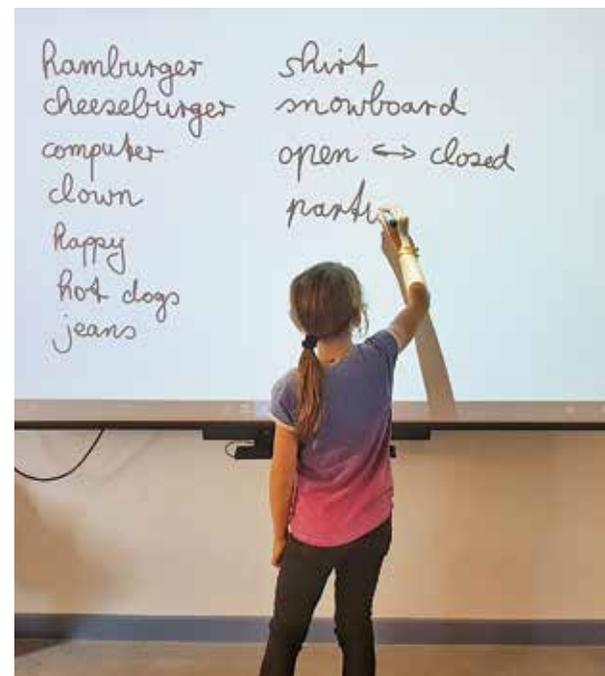
Grundschule Rechtmehring-Maitenbeth



Der respektvolle und wertschätzende Umgang miteinander, die Gemeinschaft, das ganzheitliche Lernen und die individuelle Förderung sind allen an der Schule ein wichtiges Anliegen. Die Kooperation mit Eltern, Elternbeirat, Kindergarten, Kirche, Vereinen, Fördervereinen, dem sonderpädagogischen Förderzentrum und anderen Schulen leistet hierzu einen wertvollen Beitrag.

Alle **Klassenzimmer** sind mit interaktiven Whiteboards ausgestattet. Zudem werden seit einiger Zeit Tablets im Unterricht verwendet. Das vorrangige Ziel dabei besteht darin, dass die Schülerinnen und Schüler fundierte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, um sachgerecht, selbstbestimmt und verantwortungsvoll mit **Medien** umzugehen, mit denen sie täglich in ihrem Umfeld konfrontiert werden. Dabei analysieren und bewerten sie **Vorzüge und Gefahren von Medien**, um diese bewusst und reflektiert im privaten und schulischen Bereich zu nutzen.

Das Tablet ist nur eines von vielen Medien und Arbeitsmitteln, die im Unterricht zum Einsatz kommen. Die Arbeit mit Büchern, Arbeitsheften, Schülerheften und Arbeitsblättern, das Erstellen von Portfolios oder Lapbooks, das Gestalten von Plakaten, die Arbeit an Lerntheken und Stationen und vieles mehr haben nach wie vor einen sehr hohen Stellenwert im Unterricht.





Grundschule Rechtmehring-Maitenbeth

- ✉ Schulstraße 12, 83562 Rechtmehring
- ☎ 08076 / 313
- @ sekretariat-gsm@vg-maitenbeth.de

Unterrichtszeiten

- | | |
|------------------|-------------------|
| 1. Stunde | 08.15 – 09.00 Uhr |
| 2. Stunde | 09.00 – 09.45 Uhr |
| Pause | 09.45 – 10.05 Uhr |
| 3. Stunde | 10.05 – 10.50 Uhr |
| 4. Stunde | 10.50 – 11.35 Uhr |
| Pause | 11.35 – 11.50 Uhr |
| 5. Stunde | 11.50 – 12.35 Uhr |
| 6. Stunde | 12.35 – 13.20 Uhr |

Das Schulgebäude ist ab 7.30 Uhr für die Kinder zugänglich.



Weiterführende Informationen
finden Sie online unter
gs-rechtmehring-maitenbeth.de



KLASSEN
GESAMT

8

184 SCHÜLERINNEN
UND SCHÜLER
GESAMT*



JAHRGANGSSTUFEN
IN MAITENBETH

1 2 3 4

90 SCHÜLERINNEN
UND SCHÜLER
IN MAITENBETH*



JAHRGANGSSTUFEN
IN RECHTMEHRING

1 2 3 4

94 SCHÜLERINNEN
UND SCHÜLER
IN RECHTMEHRING*



*Absolute Zahlen (Stand: März 2023) und Darstellung mit Faktor 10



Unterschiedliche **Aktivitäten** bereichern das Schulleben: Schwimmen, Eislaufen im Eisstadion des ESC Dorfen, Ausstellungs- und Museumsbesuche, Theaterfahrten, Wandertage, Lesungen, Besuche in der Bücherei, Sportprojekte und vieles mehr.



Die Schulturnhalle, der Hartplatz, die Weitsprunganlage, die Laufbahn und der Schulsportplatz bieten viel Platz für **sportliche Aktivitäten**. In der **Aula** und auf dem **Pausenhof** gibt es verschiedene Spiel- und Klettermöglichkeiten. Mehrere Bänke und ein Weidentipi laden zum Ausruhen ein.



In **Hochbeeten** können die Klassen ihr eigenes Gemüse anbauen und ernten. Auf diese Weise wird das ganzheitliche Lernen aktiv gefördert.





Möglichkeit der Mittagsbetreuung



Für die Schülerinnen und Schüler der **Klassen 1 bis 4** wird eine **Mittagsbetreuung** angeboten. Diese findet in den **Räumlichkeiten der Grundschule Rechtmehring** statt. Bei dem Angebot handelt es sich um eine **reine Betreuung** der Kinder, die Erledigung der Hausaufgaben wird nicht kontrolliert. Das Team der Mittagsbetreuung sieht sich als **Begleiter der Kinder**, um ihnen mit Rat und Hilfe zur Seite zu stehen. Die freundliche Atmosphäre soll zum Wohlfühlen beitragen.

Die Kinder erhalten bei Buchung ein vollwertiges **Mittagessen**. Vom Personal der Mittagsbetreuung werden zudem Rohkost, Obst und Snacks angeboten.

Verschiedene Spielmöglichkeiten bieten auch an Regentagen Abwechslung.

Mittagsbetreuung in der Grundschule Rechtmehring

☎ 08076 / 9187526

@ mittagsbetreuung.rechtmehring@vg-maitenbeth.de



Weitere Informationen und aktuelle
Gebühren finden Sie online unter
rechtmehring.de



Weiterführende Schulen

Grund- und Mittelschule Haag i. OB

-  Schulstraße 11
83527 Haag i. OB
-  08072 / 9176-0
-  info@vs-haag.de
-  vs-haag.de



Grund- und Mittelschule Gars a. Inn

-  Bosostraße 9
83536 Gars a. Inn
-  08073 / 1315
-  sekretariat@volksschule-
gars.de
-  vs-gars.de



Realschule Haag i. OB

-  Maria-Ward-Straße 24
83527 Haag i. OB
-  08072 / 3758-0
-  verwaltung@rs-haag.de
-  rs-haag.de



Anton-Heilingbrunner- Schule, Staatliche Real- schule Wasserburg a. Inn

-  Landwehrstraße 18
83512 Wasserburg am Inn
-  08071 / 92960
-  sekretariat@rs-wasserburg.de
-  realschule-wasserburg.de



Luitpold-Gymnasium Wasserburg

-  Salzburger Straße 11
83512 Wasserburg a. Inn
-  08071 / 5956-0
-  verwaltung@gymnasium.
wasserburg.de
-  gymnasium-wasserburg.de



Gymnasium Gars a. Inn

-  Tassilostraße 1
83536 Gars a. Inn
-  08073 / 91930
-  mail@gymnasiumgars.de
-  gymnasiumgars.de



Weitere Schulen finden Sie
auch online unter:
schulamt.lra-mue.de



Förderverein für Kinder in Rechtmehring e.V.



Der gemeinnützige **Förderverein für Kinder in Rechtmehring e.V.** wurde 2020 auf Initiative von Irmgard Daumoser gegründet und **unterstützt die ortsansässigen Einrichtungen** also das Kinderhaus St. Korbinian, die Spielgruppen und die Grundschule Rechtmehring.

Der Verein beteiligt sich mit Fördergeldern an der Finanzierung von gesunden Obst- und Gemüsesnacks, Spielsachen, Lehrmaterialien, Ausflügen und vielen weiteren Dingen, die allen Kindern der Einrichtungen zugutekommen. Die dafür verwendeten Gelder ergeben sich aus den Mitgliedsbeiträgen, den selbst und gemeinsam mit den genannten Einrichtungen organisierten Veranstaltungen sowie Spenden.



Einige der Aktivitäten des Vereins

BESONDERE SPIELSACHEN FÜR DAS KINDERHAUS

ZUSCHUSS FÜR DEN AUSFLUG DER VORSCHULKINDER

LESEFITNESS-TESTS FÜR DIE GRUNDSCHULKINDER

FASCHINGSKRAPFEN FÜR DIE GRUNDSCHULKINDER

BUSKOSTEN FÜR DEN AUSFLUG
DER GRUNDSCHULKINDER

OSTERHASEN UND OSTEREIER FÜR
ALLE EINRICHTUNGEN

UNTERSTÜTZUNG BEI DER UMGESTALTUNG
DES SPIELPLATZES

SECOND-HAND-MARKT FÜR SPIELWAREN

FLOHMARKT FÜR KINDERSACHEN

ORGANISATION ST.-MARTINS-UMZUG

VERANSTALTUNGEN IM FERIENPROGRAMM

WEIHNACHTSWEG



Mitgliedschaft und Spenden

Derzeit zählt der Förderverein 87 Mitglieder und würde sich sehr über weitere Mitglieder freuen, die finanziell und tatkräftig unterstützen.

Mit einem **Mitgliedsbeitrag** von 12 € im Jahr – also 1 € im Monat – kann der Verein bereits Großartiges leisten.

Der Verein freut sich auch über **Einzel Spenden** auf folgendes Konto:
IBAN DE60701695240000070904
BIC GENODEF1RME (Bankhaus RSA eG)



Förderverein für Kinder in Rechtmehring e.V.

✉ Korbiniansweg 3, 83562 Rechtmehring
@ info@foerderverein-rechtmehring.de



Weiterführende Informationen
finden Sie online unter
foerderverein-rechtmehring.de

Kirchen- gemeinde

Die Kirche in Rechtmehring war ursprünglich eine Filiale der Pfarrei Kirchdorf. Bereits 1203 war eine Kirche oder Kapelle vorhanden. Ab 1380 war Rechtmehring eine eigenständige Pfarrei. Seit 1991 besteht der Pfarrverband Rechtmehring-Maitenbeth.

Die **vormals romanische Kirche St. Korbinian** wurde in den Jahren **1500 bis 1519** zu einer **gotischen Hallenkirche** um- und ausgebaut. Der Turm war in der Gotik spitz. Im Sommer **1617** hat ein über das Haager Land ziehendes **Unwetter** an der Kirche großen Schaden angerichtet. Vermutlich wurde daher erst ein Satteldach errichtet. Im Jahre **1680** wurde dann der **Kirchturm** mit einer Zwiebel versehen und gab dem Turm seine heutige Gestalt. Seit **1861** waren vier **Glocken** vorhanden. Im Zweiten Weltkrieg mussten **1942** drei dieser Glocken abgeliefert werden. Nur eine einzige Glocke kehrte nach dem Krieg in die Kirche zurück. Die anderen Glocken wurden **1949** neu gegossen und läuten seitdem zum Gottesdienst im Turm. Seit **1996** betreut Marek Kalinka als Pfarrer die beiden Pfarreien Rechtmehring und Maitenbeth.





Weitere Kirchen im Gemeindegebiet



**Filialkirche
St. Georg
in Reit**



**Wallfahrtskirche
Mariä Heimsuchung
in Hochhaus**



**Filialkirche
St. Andreas
in Freimehring**



Friedhöfe im Gemeindegebiet

Der **Gemeindefriedhof** liegt etwas außerhalb von Rechtmehring. Die hügelige Anlage fügt sich in die Voralpenlandschaft ein. Der Friedhof wurde aufgrund seiner Gestaltung bereits mit Preisen ausgezeichnet. Als **Bestattungsform** kann **Erdbestattung** oder **Feuerbestattung** gewählt werden. Eine Alternative mit wenig pflegerischem Aufwand gibt es an der Nordseite des Friedhofes. Hier wurden in einem Halbrund **Grabfundamente** erstellt. Zur Kenntlichmachung des Grabes dürfen Grabsteine aufgestellt werden. Eine Bepflanzung ist nicht vorgesehen.



Weitere Friedhöfe im Gemeindegebiet befinden sich an der **Pfarrkirche in Rechtmehring** und an der **Filialkirche St. Andreas in Freimehring**. Der Friedhof an der Pfarrkirche in Rechtmehring wurde im Jahr 2013 neu angelegt und mit barrierefreiem Zugang gestaltet.



Bürgerbüro

(Auskünfte zum Gemeindefriedhof)

- ✉ Korbiniansweg 3, 83562 Rechtmehring
- ☎ 08076 / 499

Pfarrsekretariat im Pfarrbüro

(Auskünfte zu den Kirchenfriedhöfen)

- ✉ Korbiniansweg 1, 83562 Rechtmehring
- ☎ 08076 / 214
- @ st-korbinian.rechtmehring@erzbistum-muenchen.de



Katholisches Pfarramt Rechtmehring



Katholisches Pfarramt

Pfarrbüro im Pfarrhaus

-  Korbiniansweg 1, 83562 Rechtmehring
-  08076 / 214
-  st-korbinian.rechtmehring@erzbistum-muenchen.de

Öffnungszeiten

- Montag** 8 – 12 Uhr
- Dienstag** 14 – 18 Uhr
- Freitag** 8 – 12 Uhr

Gottesdienstzeiten

- Samstag** 19.15 Uhr Vorabendgottesdienst
(14-tägiger Wechsel mit Maitenbeth)
- Sonntag** 8.45 Uhr Pfarrgottesdienst (Juli mit Dezember)
10 Uhr Pfarrgottesdienst (Januar mit Juni)

Sprechzeiten

- Donnerstag** 18 – 18.45 Uhr oder nach Terminvereinbarung



Gottesdienstzeiten an Werktagen, Beichtgelegenheiten und weitere Informationen der Pfarrei entnehmen Sie bitte dem Kirchenanzeiger, der in der Kirche aufliegt und online unter rechtmehring.de/kirchen heruntergeladen werden kann.



Evangelisch Lutherisches Pfarramt Haag i. OB



Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarramt

✉ Rosenweg 2, 83527 Haag i. OB

☎ 08072 / 534

@ pfarramt.haag@elkb.de

Bürozeiten

Dienstag 14.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr

Terminvereinbarungen sind jederzeit möglich.

Gottesdienstzeiten

Sonn- und Feiertag 9.30 Uhr

(außerhalb der Ferien ist gleichzeitig

Kindergottesdienst, Beginn in der Kirche)



Weitere Informationen finden Sie online unter
haagob-evangelisch.de

Freizeit und Kultur

Rechtmehring hat eine abwechslungsreiche Auswahl an Freizeitmöglichkeiten zu bieten. Diese lebt durch gemeinnütziges Engagement und ein starkes Miteinander der Bürgerinnen und Bürger.

Unsere **ländliche Lage** ermöglicht es – abseits von verkehrsreichen Gebieten – die **Natur** zu entdecken. Ob zu Fuß oder mit dem Rad, ein schönes Wegenetz und sogar ein Walderlebnispfad laden zur Erkundung der Umgebung ein.

Die Vereinsstruktur mit einem aktiven **Vereinsleben** bietet unterschiedliche Möglichkeiten **gemeinsam mit anderen Menschen einem Hobby** nachzugehen. Angefangen bei diversen sportlichen Betätigungen, über Brauchtumspflege, Schießsport, dem Dienst am Nächsten in den Feuerwehren, bei der Gartengestaltung oder der Förderung von Kindern, die Vereine freuen sich auf Sie.

Leseratten kommen in der **Gemeindebücherei** auf Ihre Kosten, in der **Kegelbahn** im Pfarrheim rollt die Kugel und beim Wassertreten im Kneippbecken wird die Gesundheit gestärkt.

Es sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein und was noch fehlt, darf auch gerne selbst initiiert werden. Die Gemeinde freut sich über eine rege Beteiligung am kulturellen Leben.





Vereine und Gruppierungen

Chorgemeinschaft und Frauen-Singkreis

Der **Kirchenchor** hat in Rechtmehring eine lange Tradition. Um **1990** entstand zusätzlich der „**Chor der jungen Erwachsenen**“, der sich auf moderne Musik spezialisiert hatte. Beide Gruppen wurden schließlich als "**Chorgemeinschaft**" vereint. Traditionell gestaltet der Chor die Gottesdienste an Ostersonntag, Erntedank, 1. Weihnachtsfeiertag und das Johanniwein-Fest. Wenn ein Pfarrfest stattfindet, ist der Chorgemeinschaft für den musikalischen Rahmen verantwortlich.

Der Rechtmehringer **Frauen-Singkreis** ist ein reiner Frauen-Chor, der neben der Chorgemeinschaft auch schon sehr lange existiert. Der Frauen-Singkreis gestaltet den jährlichen Weltgebetstag der Frauen in der Rechtmehringer Pfarrkirche. Neben dem Singen zu Beerdigungen ist auch die musikalische Gestaltung der Krankengottesdienste im Pfarrheim ein fester Bestandteil der Aktivitäten. Da ein enger Kontakt zur katholischen Frauengruppe in Rechtmehring besteht, wird auch auf Veranstaltungen dieser Gruppe gesungen, z.B. beim "lebendigen Adventskalender" oder der Adventsfeier.

FFW Allmannsau

Die FFW Allmannsau wurde **1877** gegründet. Standort des Löschgerätes war Altdorf. Im Juni **1945** wurde mit dem **Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Allmannsau** begonnen. Mit einem umgebauten Funkwagen der Wehrmacht und einer gebrauchten Motorspritze begann die Technisierung. Im Zuge der Gebietsreform stimmten **1972** die Aktiven für den Erhalt der Feuerwehr, nachdem die Gemeinde Allmannsau aufgelöst wurde. So kommen die Aktiven nun aus den Gemeinden Rechtmehring, Haag und Soyen und den Landkreisen Mühldorf und Rosenheim.

Nachdem die Renovierungen am alten Feuerwehrgerätehaus immer umfangreicher geworden wären, erfolgte **1995** der Spatenstich für den **Neubau des Feuerwehrgerätehauses**, das **1996** eingeweiht wurde. **1995** wurde die Gründung einer Jugendfeuerwehr beschlossen. Seitdem haben 18 Jugendliche erfolgreich die Bayerische Jugendleistungsspanne absolviert.

FFW Rechtmehring

Die Freiwillige Feuerwehr Rechtmehring, als **Wehr der Gemeinden Rechtmehring, Rosenberg und Schleefeld**, wurde im Jahre **1876** gegründet. **1879** wurde ein Gerätehaus an der alten Schule errichtet. **1914**, zu Beginn des ersten Weltkrieges, mussten die meisten der Wehrmänner in den Krieg ziehen, daher wurden Jugendliche zum Dienst in der Feuerwehr herangezogen. **1965** wurde ein neues Feuerwehrgerätehaus erbaut. **1976** wurde das 100-jährige Gründungsfest gefeiert. **1991** folgte wieder ein Neubau des Gerätehauses, das mit einem großen Fest eingeweiht wurde. Die Jugendfeuerwehr feierte **1997** ihr 25-jähriges Bestehen.



FFW Schleefeld

Die damals **selbständige Gemeinde Schleefeld** beschloss **1931** eine eigene Feuerwehr zu gründen. Bis dahin bildeten die Gemeinden Rechtmehring, Rosenberg und Schleefeld eine gemeinsame Wehr. Die erste Ausrüstung war eine mit Pferden gezogene Motorspritze. Das erste Feuerwehrhaus entstand **1934** in Vorder-schleefeld. Ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte war die Entscheidung zum Neubau eines Feuerwehrhauses und zum Kauf eines Mercedes Benz Tragkraftspritzenfahrzeuges. Im August **1990** wurden Fahrzeug und Haus offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Seit **1995** gibt es eine eigene Jugendfeuerwehr mit etwa 5 bis 10 Mitgliedern. Die Anzahl der Aktiven bewegt sich in den letzten Jahrzehnten meist zwischen 30 und 40 Mitgliedern.

Förderverein für Kinder in Rechtmehring e.V.

Der **gemeinnützige Verein** wurde **2020** gegründet und unterstützt das Kinderhaus St. Korbinian, die Eltern-Kind-Gruppen Rechtmehring und die Grundschule Rechtmehring.

Der Verein beteiligt sich mit Fördergeldern an der Finanzierung von gesunden Obst- und Gemüsesnacks, Spielsachen, Lehrmaterialien, Ausflügen und vielen weiteren Dingen, die allen Kindern der Einrichtungen zugutekommen.

Die dafür verwendeten Gelder ergeben sich aus den Mitgliedsbeiträgen, den selbst und gemeinsam mit den genannten Einrichtungen organisierten Veranstaltungen sowie Spenden.  **Mehr zum Verein auf Seite 62.**



Weitere Informationen
finden Sie online unter
foerdereverein-rechtmehring.de

Gartenbauverein

Der Gartenbauverein Rechtmehring wurde **1982 wieder gegründet**, nachdem er unter dem damaligen Vorstand Pfarrer Obermaier aufgelöst worden war.

Die wesentlichen Aufgaben des Vereines sind die Information und der gegenseitige Austausch der Mitglieder über Gartenbau, Pflanzenkunde und gedeihende Gemüse- und Obstsorten.

In praxisnahen **Kursen** wird das Schneiden von Gartenpflanzen und Bäumen vermittelt. **Vorträge und Informationen** über die Landschaftspflege runden das Aufgabengebiet ab. Zum geselligen Teil des Vereinslebens tragen **Veranstaltungen** wie das Radi- und das Salatessen bei.



Kath. Burschenverein e. V

Der Kath. Burschenverein wurde im Jahr **1922 erstmals gegründet**. Vom NS-Regime wurden die Burschenvereine verboten. Die trotzdem abgehaltenen geheimen Treffen waren gefährlich und mussten eingestellt werden. Der Widerstand gegen das Regime mündete in Fällen der Hitlereiche in Maitenbeth. **1950** wurde der Burschenverein **wiedergegründet**. **1967** erfolgte der **Zusammenschluss mit der Kath. Landjugend**. Im Jahr **2009** wurde ein **"Kompetenzhaufa"** gegründet, der sich um die **Wiederbelebung des Vereins** stark machte. Im Jahr **2022** wurde das 100-jährige Gründungsjubiläum groß gefeiert.



Weitere Informationen finden Sie online unter **bv-rechtmehring.de** und auf **Facebook** 

Kath. Dirndlschaft Rechtmehring

Die kath. Dirndlschaft Rechtmehring wurde im Jahr **2017** gegründet. Ziel ist die Bewahrung des Brauchtums, aber auch gemeinsame Ausflüge zu unternehmen und Veranstaltungen zu besuchen.

Im Jahr **2022** wurde das 5-jährige Vereinsjubiläum gemeinsam mit dem Gründungsfest des Burschenvereins gefeiert.



Weitere Informationen finden Sie online unter **dirndlschaft-rechtmehring.de** und auf **Instagram** 

Kath. Frauengruppe Rechtmehring

Die Katholische Frauengruppe Rechtmehring wurde im April **2015** gegründet. Ihr **Ursprung kommt aus dem Mütterverein**, sowie aus der 1979 entstandenen Kath. Frauengemeinschaft.

Der **Verein vertritt die Interessen der Frauen** im religiösen, sozialen und kulturellen Gebiet in der Pfarrei Rechtmehring. Zu den Aufgaben gehört besonders das Sorgen um das **leibliche Wohl bei Festen und Feiern** der Pfarrei. Der Frauensingkreis ist Teil der Katholischen Frauengruppe und gestaltet Gottesdienste, Adventfeiern u.ä. musikalisch mit.

Die Frauengruppe ist eine Gemeinschaft von etwa 255 Frauen und somit die **größte Gruppierung in der Pfarrei**. Der Beitritt steht allen Frauen offen. Das abwechslungsreiche Programm wird einmal jährlich erstellt und umfasst z.B. Ausflüge, Bastel-, Näh- und Fitnesskurse und vieles mehr.



Kath. Landjugendbewegung (KLJB)

Die KLJB Rechtmehring **entstand aus dem Burschenverein**. Erst **1967** wurden auch weibliche Mitglieder aufgenommen und der Burschenverein durch die KLJB abgelöst. Sie versucht eine **Brücke zwischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen** zu spannen. Gemeinsam werden Gruppenstunden gestaltet, Osterkerzen gebastelt und verkauft, die Aktion Rumpelkammer sowie Glühweinparties, Aktion Minibrot, Nikolausdienst, Faschingsball und verschiedene Turniere organisiert.

Die Landjugend ist besonders auf neue Mitglieder angewiesen, um die **kirchliche Nachwuchsarbeit** lebendig zu gestalten und so auch für künftige Generationen Kirche erlebbar zu machen.



Weitere Informationen finden Sie auf
Facebook 

Kath. Landvolkbewegung (KLB)

Die Katholische Landvolkbewegung ist als **kirchlicher Verband eine Bildungs- und Aktionsgemeinschaft auf dem Land**. Die Ziele der KLB sind u.a. den Glauben an das Evangelium zu bezeugen, den ländlichen Raum zu stärken, die Kirche auf dem Land mitzutragen, der Dorfgemeinschaft zu dienen, das Erlebnis menschlicher und gläubiger Gemeinde zu ermöglichen. Die KLB bekennt sich zu Ehe und Familie, zur bäuerlichen Landwirtschaft und zu einer ökologisch verträglichen, nachhaltigen Wirtschaftsweise, sowie zu einer weltweiten Verantwortung.

Patrone sind Bruder Klaus von der Flüe und seine Frau Dorothee. Verschiedene Veranstaltungen, Vorträge, Ausflüge etc. werden durch die Vorstandschaft der Ortsgruppe organisiert.

Krieger- und Soldatenkameradschaft

1837 haben **Heimkehrer der napoleonischen Kriege** den Veteranen- u. Kriegerverein gegründet. **1922** wurde in der **Schulstraße ein Kriegerdenkmal** errichtet. **1955** sind für die Gefallenen der beiden Weltkriege in der Kirche Gedenktafeln angebracht worden. **1967** sind die ersten Reservisten der Bundeswehr aufgenommen worden. Die Umbenennung in „Krieger- und Soldatenkameradschaft“ erfolgte **1968**. Das 150-jährige Gründungsfest wurde **1987** gefeiert. Für die verschollene Vereinsatzung wurde **2001** eine neue Fassung verabschiedet. Das Ziel war, die Gedanken der Gründerväter über den Sinn und Zweck des Vereins, wie Bewahrung des Andenkens an die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden, Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls sowie Pflege der Ehrenmale und Gedenkstätten wieder zu dokumentieren. **2012** wurde das 175-jährige Gründungsfest gefeiert. **2013** wurde das Kriegerdenkmal an der Schulstraße abgebaut, renoviert und im Pfarrfriedhof wieder aufgestellt.



Marianische Männerkongregation

Die **vor über 400 Jahren** in Altötting gegründete bayr. Marianische Männerkongregation hat zum Ziel, eine Gemeinschaft gleichgesinnter Männer zu bilden, die den Geist der Erneuerung der Kirche verantwortlich leben, in Kirche, Welt und gegenüber den Mitmenschen. Die Ortsgruppe Rechtmehring hatte ihre Anfänge im Jahre **1877**. In diesem Jahr trat der erste Rechtmehringer der Ortsgruppe Haag bei.

SC 66 Rechtmehring

Der Sportverein wurde im Jahr **1966** gegründet. **Anfangs gab es nur die Abteilung Fußball** mit Herren- und A-Jugendmannschaft und es wurde noch am Schulsportplatz gespielt. Im Jahr **1981** konnte das **neu errichtete Sportheim** mit Sportplätzen in der Kumpfmühle 5 eingeweiht werden. An dieser Sportstätte gibt es je einen Haupt- und Nebensportplatz, einen Kleinfeld- und einen Beachvolleyballplatz. An der Sportstätte Schulstraße 12 befindet sich die Schulturnhalle.

Aktive Abteilungen

Fußball, Bavarian Navajo, Indians, Gymnastik, Gesellschaftstanz, Karate, Kinder-Yoga, Kinderturnen, Langlauf, Seniorengymnastik, Stockschißen, Volleyball, Walking und Laufen

Eicheneder Schützen Schleefeld

Der Verein wurde **1964** gegründet. Er zählte damals 22 Mitglieder. Im gleichen Jahr wurde der Verein Mitglied beim Schützengau Wasserburg-Haag. Seit **1972** nimmt eine Mannschaft an den Rundenwettkämpfen teil.

Am VG-Schießen (vormals Pfarreischießen) nimmt der Verein, wie auch alle anderen 5 weiteren Schützenvereine der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Rechtmehring und Maitenbeth regelmäßig teil.



Weitere Informationen
finden Sie online unter
sc66rechtmehring.de



Hubertusschützen Brandstätt

Der **Schützenverein "Hubertus Brandstätt"** wurde im Jahre **1923** mit 22 Mitgliedern gegründet. Nach dem Kriegsende konnte der Schießbetrieb erst **1948** wiederaufgenommen werden. **1964** musste der Verein sein Schießlokal nach Brand verlegen. **1967** wurde der Wunsch laut, den Verein wieder nach Brandstätt – seinem Gründungsort – zurückzuholen. **1968** kehrte der Verein wieder nach Brandstätt zurück. In Brand wurde damals der neue Verein Waldwinkel Brand gegründet.

Korbinianschützen Rechtmehring

Der Schützenverein Rechtmehring wurde Heeres" **1905** gegründet. Mit **Beginn des 1. Weltkrieges wurde die Vereinstätigkeit** eingestellt. Nach Beendigung des Krieges fanden wieder Schießabende statt, bis es im Jahr **1933** zum **allgemeinen Vereinsverbot** kam. Erst **1949** fanden sich wieder einige Idealisten, die dem **Verein neues Leben** gaben. Im Jahr **1973** wurde im Nebengebäude des Kirchenwirtsanwesens in kurzer Bauzeit und mit viel Eigenleistung für die Schützen ein neues Schützenheim erbaut. Bei der Einweihung durch den damaligen Ortspfarrer erhielt der Verein seinen Namen, nach dem Kirchenpatron der Pfarrkirche.

Schützenverein Waldwinkel Brand

1968 waren es **9 Schützen, die sich vom Schützenverein Hubertus Brandstätt trennten** und den Schützenverein Waldwinkel Brand aus der Taufe hoben. Steigende Mitgliederzahlen machten es schnell erforderlich, dass sich die Schützen und die Herbergsleute an die Planung eines Schützenheims machten. Bereits **1975** konnte der fertiggestellte Schießstand im Vereinslokal eingeweiht werden.



Weitere Informationen
finden Sie online unter
**korbinianschuetzenrecht-
mehring.de**



Seniorengruppe

Die Gruppierung richtet sich an interessierte **Senioren ab etwa 60 Jahren.**

Seit den 80er Jahren gibt es den **Senioren-nachmittag**. Dieser wurde durch den damaligen Pfarrer Kronast nach Neubau des Pfarrheims eingeführt. Der **Seniorenachmittag findet jeden dritten Dienstag im Monat ab 13.30 Uhr statt**. Abweichungen gibt es im Februar (Fasching) und im Dezember (Weihnachten).

Zudem unternimmt die Seniorengruppe 3 Ausflüge im Jahr, meist im Mai, Juli und September. Weitere Informationen erhalten Sie im **Pfarrbüro**  **Kontaktinformationen auf Seite 68.**

Theatergruppe Rechtmehring

Die heutige Theatergruppe hat sich **aus dem Burschenverein, bzw. der Katholischen Landjugend gebildet**. Schon **in den 20er Jahren** des letzten Jahrhunderts wurden regelmäßig Theaterstücke einstudiert. Nach dem Krieg gab es ab **1953** wieder Aufführungen. Da die Mittel knapp waren, aber eine neue Bühne dringend gebraucht wurde, brachte jeder etwas "Baumaterial" von zu Hause mit.

Vom Bauerntheater vollzog sich Ende der 80er Jahre ein Wandel hin zu anspruchsvolleren, zeitgenössischen und teilweise auch kritischen Stücken.

Die Theatergruppe ist **kein eigener Verein**, sondern versteht sich als **kirchliche Gruppe für spielinteressierte und -begabte Menschen**.



Weitere Informationen zu den Vereinen und Gruppierungen sowie Kontakte zu den jeweiligen Ansprechpartnern finden Sie online unter **rechtmehring.de/vereine**



Weitere Informationen finden Sie online unter **theater-rechtmehring.de**



S'Rechtmehringer Heimatland

Ein Gedicht von Josef Madersbacher

Zwischen Wäldern und Wiesengrün,
wo alljährlich Millionen Blumen blühn,
etwas abseits vom großen Lärm,
ist unsere Heimat, da leben wir gern.

**Dieses schöne Land heißt Rechtmehringer Land –
ist unser schönes Heimatland.**

Wo der Maibaum in des Dorfes Mitte steht,
man nach dem Kirchbesuch ins Gasthaus geht,
dann beim Wirt das frische Weißbier schmeckt,
da schlägt das Herze noch am rechten Fleck.

**Dieses schöne Land heißt Rechtmehringer Land –
ist unser schönes Heimatland.**

Wo uns Frohsinn das Theater bringt,
eine Orgel in zwei Kirchen klingt,
auch eine Schule ist noch in Betrieb,
das ist uns diese Gegend lieb.

**Dieses schöne Land heißt Rechtmehringer Land –
ist unser schönes Heimatland.**

Wo Vereine altes Brauchtum pflegen,
und das Werk der Väter neu beleben.
In Familien unsere Kleinen sind geborgen,
braucht man sich nicht bange um die Zukunft sorgen.

**Dieses schöne Land heißt Rechtmehringer Land –
ist unser schönes Heimatland.**

Wo der Nasenbach durch die Gemeinde fließt,
sich 's Rechtmehringbacherl bei Kumpfmühl anschließt.
Und dann weiterrauscht südlich von Hintersberg,
eilt der Hochhausbach hinzu, der klare Zwerg.

**Dieses schöne Land heißt Rechtmehringer Land –
ist unser schönes Heimatland.**

Wenn ich dann hoch am Sandberg steh,
s'Gebirg vom Watzmann bis zur Zugspitze seh,
vor mir so klar: Kampenwand und Wendelstein,
dieser Fernblick ist doch wirklich fein!

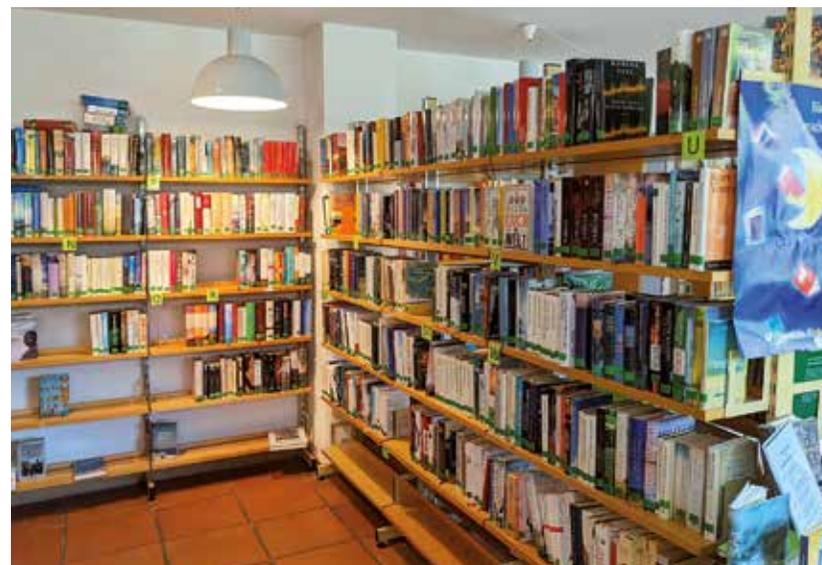
**Dieses schöne Land heißt Rechtmehringer Land –
ist unser schönes Heimatland.**





Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei besteht seit Einweihung des Pfarrheimes 1982. Etwa **6.500 Medien** liegen für Sie bereit, angefangen von Bilderbüchern für die Kleinsten über Kinder- und Jugendliteratur bis hin zu Romanen und Sachbüchern für Erwachsene. Auch zahlreiche Hörbücher und Zeitschriften gehören zum Bestand, der laufend erweitert wird.



Gemeindebücherei im Pfarrheim

✉ Korbiniansweg 1, 83562 Rechtmehring
@ buecherei@rechtmehring.de

Öffnungszeiten

Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr
Sonntag 09.30 – 11.00 Uhr





Kegelbahn

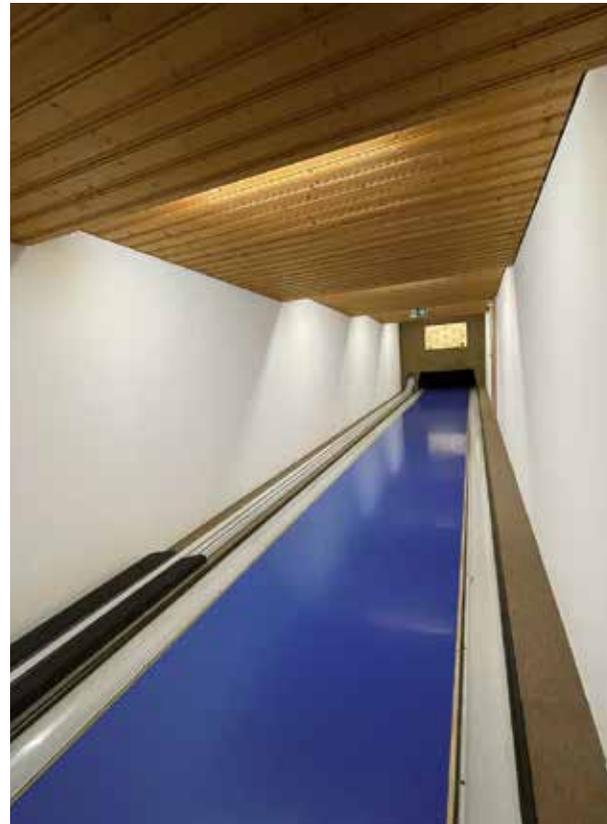
Die Kegelbahn befindet sich im **Keller des Pfarrheims** und stammt aus den 80er Jahren, als das Pfarrheim gebaut wurde. Vor ein paar Jahren wurde der Belag der Bahn saniert.

Die Bahn ist ein Treffpunkt für regelmäßige **Kegelgruppen**, sie kann aber

auch **angemietet** werden. Miete wird nicht berechnet, für die Nutzung der Kegelbahn muss jedoch jeweils ein Euro zur Aktivierung in einen Automaten geworfen werden. Im Kühlschrank stehen zudem Getränke bereit. Die Preisliste liegt aus, bezahlt wird vor Ort.

Kegelbahn im Pfarrheim

- ✉ Korbiniansweg 1
83562 Rechtmeiring
- @ kegelbahn@rechtmeiring.de



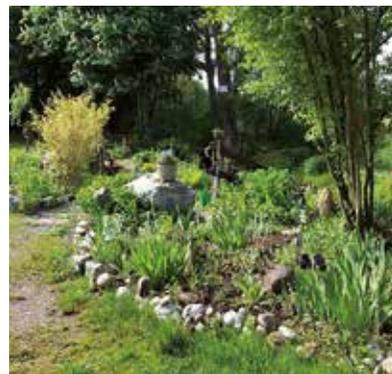


Marie Luise Kneippbecken

Seit **2015** befindet sich die **kleine Wohlfühloase** mitten in Rechtmehring zwischen dem Sportheim und der alten Mühle **am Kumpfmühlbach** gelegen.

Dass das Kneippbecken mittlerweile ohne viel öffentliche Aufmerksamkeit zu einem **Geheimtipp** geworden ist, liegt wohl nicht nur an der Sauberkeit des Beckens, sondern auch an der im Detail erkennbaren liebevollen Ufergestaltung von Marie Luise Fischer. Es gibt einige spirituelle oder auch religiöse Kraft- und Energie-spender, fast täglich wechselnde Kurzbotschaften in kleinen Kisten und regelmäßigen Zuwachs in der Welt der Flora. Ein Barfußweg für die verschiedenen Sinneseindrücke oder der Klang eines Glockenspiels lassen das Wassertreten zu einem rundum entspannten Erlebnis werden.

Das Projekt wurde von der Gemeinde finanziell unterstützt und von der Vorstandschaft des SC 66 Rechtmehring – auf Initiative des ehemaligen ersten Vorstands Anton Hanslmeier – geplant und umgesetzt.



Kneippbecken am Sportheim

✉ Kumpfmühle 5
83562 Rechtmehring



Walderlebnisweg

Auf Initiative des Jagdpächters Sebastian Linner und seiner Familie sowie einiger Nachbarn wurde **2019** der Walderlebnisweg ins Leben gerufen.

Vom Anfangspunkt an der Grundschule Rechtmehring Richtung Gemeindefriedhof führt der Rundweg in ein Waldstück hinein. Für Alt und Jung finden sich an **24 Hinweistafeln** interessante Informationen zu **Bäumen und Sträuchern** in unseren heimischen Wäldern.

Walderlebnisweg

✉ Schulstraße 12
83562 Rechtmehring





(Rad)-Wanderwege

Die **Pfarrei Rechtmehring** hat eine eigene **Radwanderkarte** erstellt. Darin finden sich abwechslungsreiche (Rad)-Wanderungen, historische Bauwerke, sowie Kapellen, Marterl, Weg- und Hofkreuze.

Viele der Objekte befinden sich auf Privatgrund. Daher bitten wir Sie, auf die Privatsphäre der Grundstückseigentümer zu achten.

Die Radwanderkarte kann für 2 Euro im **Bürgerbüro**  **Kontakt auf Seite 29** und im **Pfarrbüro**  **Kontakt auf Seite 68** erworben werden.

Exemplarisch wird hier nur der Radwanderweg 21 aufgeführt.



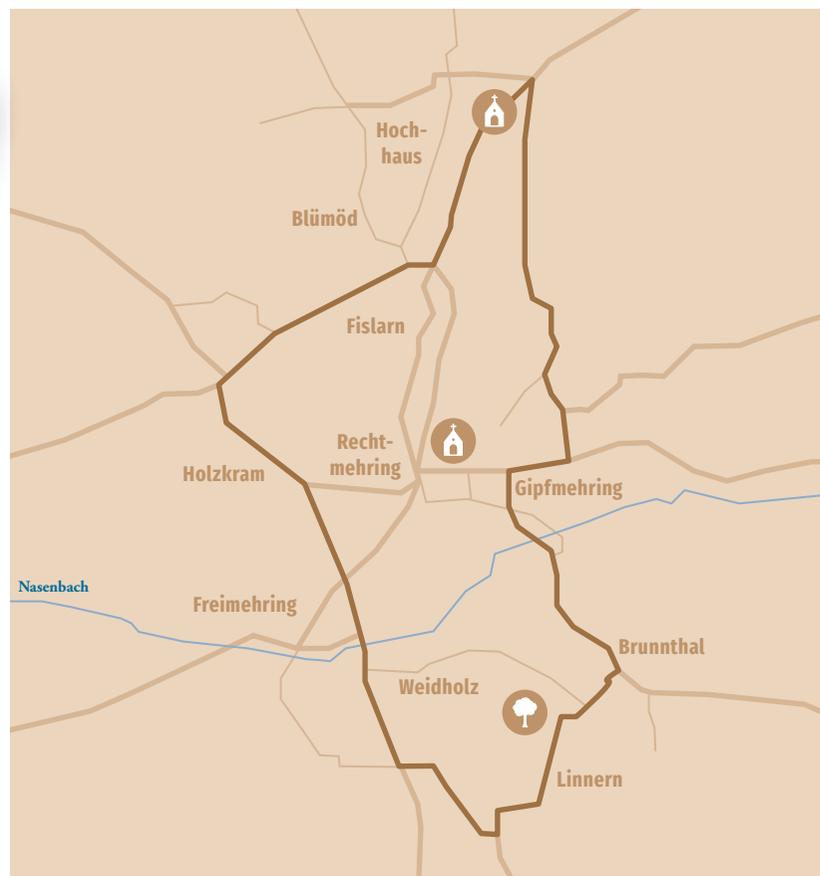
Weitere Informationen finden Sie online unter rechtmehring.de/pfarrei



12 km

Weidholz-Hochhaus Rundweg

Radwanderweg 21





Holzkrum – Fislarn – Hochhaus – Gipfmehring – Brunnthal – Linnern –
Freimehring – Holzkrum

Naturdenkmäler

Das **Toteiskesselgebiet** zwischen Freimehring und Brunnthal ist Teil der Jungmoränenlandschaft des Inngletschers. Toteislöcher sind mittlerweile zur geologischen Rarität geworden und stehen unter Schutz. Sie sind Raum seltener Pflanzen- und Tierarten.

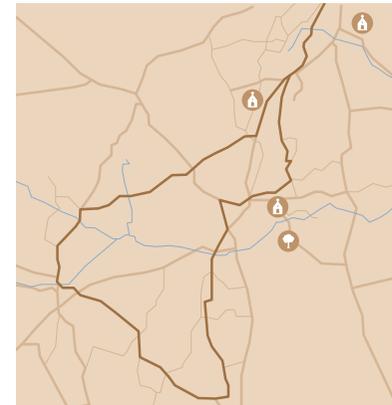
Sehenswürdigkeiten

Die von den Grafen von Haag im späten 15. Jh. gestiftete dreischiffige **Pfarrkirche St. Korbinian** – eine Hallenkirche – ist der beherrschende bauliche Mittelpunkt des Pfarrdorfes. Der Bau wurde 1872 nach Westen erweitert und neugotisiert.

Die Kath. Filiationkirche und ehemalige Wallfahrtskirche **St. Mariä Heimsuchung**, wurde im 12./13. Jahrhundert über einem etwas abseits gelegenen, bewaldeten Burgstall in **Hochhaus** erbaut. Die Inneneinrichtung verfügt über einen Hochaltar aus dem späten 17. Jahrhundert mit spätgotischer Muttergottes, um 1500.

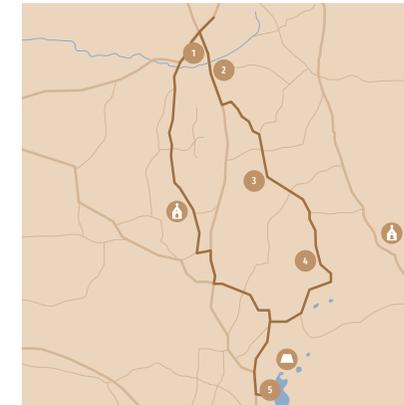
Haager-Süd-Tour

Radwanderweg 13



Naturschutzgebiet Kesselsee

Wanderweg



Die Radwanderung „Haager-Süd-Tour“ und die Wanderung „Naturschutzgebiet Kesselsee“ sowie weitere (Rad)-Wanderungen finden Sie ausführlich online unter rechtmehring.de/rad-und-wanderwege



Bildnachweise

Titelseite: Albine Koerber | **Seite 4: Winterstimmung** Markus Bauer; **Ortsmitte von Rechtmehring** Markus Bauer; **Nasenbach in der Nähe der Kläranlage** Markus Bauer; **Getreidefeld** Markus Bauer | **Seite 6: Rechtmehring von Süden aus gesehen** Eduard Weinhhammer | **Seite 7: Erster Bürgermeister Sebastian Linner** Christian Flamm | **Seite 11: Rechtmehring vom Sandberg aus gesehen** Albine Koerber | **Seite 17: Postkarte von Rechtmehring um 1921** Ansichtskartenverlag Hans Pernat, München (zur Verfügung gestellt von Anton Betzl) | **Seite 18: Verlauf Römerstraße und heutige (Bundes-)straßen** Rudolf Münch; **Anlässlich der 1200-Jahrfeier spielten Gemeindeglieder den Einzug einer Römergruppe nach** Franz Merkle | **Seite 19: Urkunde zur ersten schriftlichen Erwähnung** Engibert Häuslmann; **Filialkirche St. Georg von Reit um 1915** Fotograf*in unbekannt | **Seite 20: Alte Ansicht der Filialkirche St. Andreas in Freimehring** Josef Graßl; **Altes Schulgebäude von 1912** Max Hudlberger; **Alter Pfarrhof etwa um 1915** Anton Betzl | **Seite 21: Rechtmehring Soldaten im 1. Weltkrieg** Lorenz Krieger; **Bau der Wasserleitung 1952** Engibert Häuslmann | **Seite 22: Postkarte aus den 1970er Jahren** Anton Betzl; **Gemeindefriedhof mit Leichenhaus** Markus Bauer | **Seite 23: Luftaufnahme mit Schulgelände und Pfarrhaus mit Pfarrheim** Siegfried Kerscher | **Seite 24: Hexenkessel** Franz Manzinger | **Seite 25: Teufelsgraben** Franz Manzinger | **Seite 27: Kirchplatz Maitenbeth mit Rathaus** Gemeinde Maitenbeth; **Bürgerbüro Rechtmehring** Markus Bauer | **Seite 31: Rathaus Haag i. OB** Bildeigentum Markt Haag | **Seite 35: Luftaufnahme von Rechtmehring** Georg Barth | **Seite 36: Brunnen der Gemeinde** Markus Bauer; **Hochbehälter von außen** Markus Bauer; **Im Inneren des Hochbehälters** Herbert Vital | **Seite 37: Kläranlage in Rechtmehring** Markus Bauer | **Seite 38: Biomasse-Heizung** Leonhard Hundhammer; **Photovoltaikanlage auf dem Gebäude der Kläranlage** Leonhard Hundhammer; **Gemeindeeigene Ladestation für Elektromobile an der Schule** Markus Bauer | **Seite 40: Erdarbeiten beim Breitbandausbau** Markus Bauer; **Mobilfunkmast im Gemeindegebiet** Leonhard Hundhammer | **Seite 47: Spielplatz vor dem Kinderhaus** Sven Hähle | **Seite 48: Alter Pfarrhof etwa um 1915** Anton Betzl | **Seite 48 bis 51: Kinderhaus St. Korbinian in seiner heutigen Nutzung** Sven Hähle | **Seite 53: Impressionen rund um den Grünen Gruppenraum** Markus Bauer und Sven Hähle für Kita Verbund | **Seite 54: Spielraum im Pfarrheim** Barbara Dilg | **Seite 55: Spielplatz am Pfarrheim** Markus Bauer; **Spielplatz am Sportheim** Markus Bauer | **Seite 56: Schülerin am interaktiven Whiteboard** Kerstin Cordes | **Seite 57: Eingang zum Schulgebäude** Markus Bauer | **Seite 59: Pausenhof mit Bänken und Spielmöglichkeiten, Bau des Weidentipi im Pausenhof, Schulbeet** Kerstin Cordes; **Schulsportplatz** Markus Bauer | **Seite 60: Räume der Mittagsbetreuung** Markus Bauer | **Seite 62 und 63: Aktionen des Fördervereins im Laufe des Jahres 2022** Förderverein für Kinder in Rechtmehring e.V. | **Seite 65: St. Korbinian in Rechtmehring mit Kirchenfriedhof** Siegfried Kerscher | **Seite 66: Filialkirche St. Georg in Reit** Markus Bauer; **Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung in Hochhaus** Franz Manzinger; **Filialkirche St. Andreas in Freimehring** Franz Manzinger | **Seite 67: Gemeindefriedhof Rechtmehring** Markus Bauer; **Friedhof an der Pfarrkirche in Rechtmehring** Eduard Weinhhammer; **Friedhof an der Filialkirche in Freimehring** Markus Bauer | **Seite 68: Katholisches Pfarramt Rechtmehring** Markus Bauer | **Seite 69: Evangelisch Lutherisches Pfarramt Haag i. OB** Ruth Nun | **Seite 71: Maibaumaufstellen 2017 mit der Jugendgruppe des Trachtenvereins „Almrausch“ aus Wasserburg a. Inn** Christian Bernhard | **Seite 80: Schild am Pfarrheim** Barbara Dilg; **In der Gemeindegerei** Markus Bauer | **Seite 81: Kegelbahn** Alexander Köbinger | **Seite 82: Kneippbecken** Richard Achatz | **Seite 83: Walderlebnisweg** Markus Bauer |



Viele Informationen über unsere
Gemeinde finden Sie online unter
rechtmehring.de

